



BEVÖLKERUNGSPROGNOSE

2014 BIS 2025/2030

FÜR DIE REGION HANNOVER, DIE LANDESHAUPTSTADT HANNOVER
UND DIE STÄDTE UND GEMEINDEN DES UMLANDS

SCHRIFTEN ZUR STADTENTWICKLUNG HEFT 120

Bevölkerungsprognose

**für die Region Hannover, die Landeshauptstadt Hannover
und die Städte und Gemeinden des Umlands**

2014 bis 2025/2030

Die Bevölkerungsprognose wurde von einer Arbeitsgruppe aus Mitgliedern der Verwaltungen der Landeshauptstadt Hannover und der Region Hannover erarbeitet.

Der Arbeitsgruppe gehören an:

Von der Landeshauptstadt Hannover:

Dr. Magdalena Kaiser	Bereich Stadtentwicklung
M. Blaschke	Bereich Stadtentwicklung
Andreas D. Martin	Sachgebiet Wahlen und Statistik

Von der Region Hannover:

Helga S. Gügel	Team Regionalplanung
Simone Sedenz	Team Statistik

Die Prognoserechnungen mit dem Programmsystem SIKURS und die Erarbeitung des vorliegenden Bandes erfolgten durch M. Blaschke unter Mitwirkung der Arbeitsgruppe.

Gestaltung: Tanja Fritz

Herausgegeben von:

Region Hannover
Landeshauptstadt Hannover

Schriften zur Stadtentwicklung Heft 120

Hannover, August 2014

Inhalt

	Seite
1. Einleitung und Zusammenfassung.....	5
2. Methodik: Datenbasis und Annahmen	7
3. Einwohnerentwicklung in den Basisjahren.....	9
3.1 Gesamtentwicklung	9
3.2 Natürliche Entwicklung (Geburten und Sterbefälle)	9
3.3 Wanderungen	13
4. Ergebnisse der Bevölkerungsprognose	15
4.1 Ergebnisse der Bevölkerungsprognose für die Region Hannover, die Landeshauptstadt Hannover und das Umland bis 2030	16
4.2 Kleinräumige Ergebnisse der Bevölkerungsprognose für die 50 Prognosebezirke der Region Hannover bis 2025.....	26

Tabellenanhang: Bevölkerungsentwicklung in den 50 Prognosebezirken der Region Hannover (30 Prognosebezirke der Landeshauptstadt Hannover sowie 20 des Umlands) und den 13 Stadtbezirken der Landeshauptstadt Hannover vom 1.1.2014 (Basis) bis zum 1.1.2020 und 1.1.2025

1. Einleitung und Zusammenfassung

Die Landeshauptstadt Hannover und die Region Hannover erstellen in mehrjährigem Abstand gemeinsam kleinräumige Bevölkerungsprognosen für die 50 Prognosebezirke der Region. Die Stadt Hannover wird dabei in 30 Prognosebezirke unterteilt, die 20 Städte und Gemeinden des Umlands bilden jeweils einen Prognosebezirk. 2012 wurde zuletzt eine Bevölkerungsprognose mit dem Zeithorizont 2020 (50 Prognosebezirke) und 2025 (Stadt Hannover, Umland, Region) auf Basis des Einwohnerbestands am 1.1.2012 veröffentlicht. Kleinräumige Prognosen werden als eine wichtige Grundlage für verschiedene Infrastrukturplanungen benötigt. Gesamtstädtische Prognosen, wie sie beispielsweise das Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) vorlegt, sind hierfür nicht ausreichend.

Die vorliegende Bevölkerungsprognose basiert auf dem Einwohnerstand mit Hauptwohnung am 1.1.2014 und reicht kleinräumig bis zum 1.1.2025. Sie umfasst damit auf Ebene der 50 Prognosebezirke elf Prognosejahre. Auf kleinräumiger Ebene wird von Aussagen für einen längeren Prognosezeitraum abgesehen, da sich bei geringerer Einwohnerzahl die Unsicherheit von Prognosen deutlich verstärkt. Bis zum 1.1.2030, 16 Prognosejahre umfassend, wurde die Prognose deshalb nur aggregiert für die Landeshauptstadt, das Umland und die Region Hannover gesamt gerechnet.

Die Prognoserechnung beruht im Wesentlichen auf der Bevölkerungsentwicklung der letzten Jahre und schreibt diese Entwicklung in die Zukunft fort (Status Quo-Prognose). Aufgrund der aktuell hohen Zuwanderung aus dem Ausland basieren die Wanderungsannahmen jedoch nicht allein auf den Basisjahren, sondern wurden individuell entwickelt. Außerdem wirkt sich kleinräumig der geplante Wohnungsneubau bis 2030 aus.

Im Ergebnis wird die Einwohnerzahl in der Region Hannover bis 2030 insgesamt leicht um 1,3 Prozent ansteigen (von 1,139 Mio. um 14.200 Personen auf 1,153 Mio.). In der Landeshauptstadt ergibt sich ein spürbarer Zuwachs um 19.200 Einwohner von 524.450 auf 543.600 (+3,7%). Im Umland wird die Bevölkerungszahl leicht um 0,8 Prozent sinken (von 614.250 um 5.000 auf 609.300 Personen).

Die Wanderungsgewinne werden im Umland dabei von relativ vielen Sterbefällen hochaltriger Personen ab ca. 85 Jahre im Prognosezeitraum kompensiert, da gegenwärtig im Umland der Anteil der Älteren wesentlich höher als in der Landeshauptstadt Hannover ist. Kleinräumig bis 2025 ist die Entwicklung in den 50 Prognosebezirken verschieden, es gibt sowohl innerhalb der Landeshauptstadt als auch im Umland einerseits wachsende, andererseits schrumpfende Gebiete. Dabei ist in Hannover nur in 3 von 30 Prognosebezirken mit einem Bevölkerungsrückgang zu rechnen, im Umland ist das Verhältnis mit 11 von 20 Städten und Gemeinden ausgeglichen (siehe Tabelle 7 und 8).

Die Altersstruktur der Region Hannover zeigt bis 2030 deutliche Zunahmen bei der Zahl älterer Menschen ab 65 Jahre (+ 20,5%), insbesondere bei den Hochaltrigen ab 85 Jahre (+ 77,1%). Die Zahl der Kinder und Jugendlichen sinkt im Gesamttraum um 2,3 Prozent, die der Menschen zwischen 18 und 64 Jahren um 4,2 Prozent. In der Landeshauptstadt ist die Entwicklung dabei günstiger als im Umland: Die Zahl der Kinder und Jugendlichen wächst um 3,4 Prozent, die der Menschen zwischen 18 und 64 Jahren sinkt nur leicht um 0,6 Prozent und die Zahl der Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahre steigt weniger an (+ 18,6%) als im Umland.

2. Methodik: Datenbasis und Annahmen

Die zur Prognoseberechnung verwendeten Einwohnerdaten stammen aus den kommunalen Melderegistern und wurden von den Statistikstellen der Landeshauptstadt (für die Einwohnerdaten Hannovers) und der Region Hannover (für die Einwohnerdaten der Umlandstädte und -gemeinden) bereitgestellt.

Die Bevölkerungsentwicklung setzt sich aus Geburten und Sterbefällen (natürliche Entwicklung) sowie den Wanderungen (Fortzüge und Zuzüge) zusammen. Bevölkerungsprognosen basieren in der Regel, wie die vorliegende, auf der tatsächlichen Bevölkerungsentwicklung in den letzten Jahren („Basisjahre“). Als Basisjahre der Betrachtung wurden die vier Jahre 2009 bis 2012 verwendet. Für 2013 lagen zum Zeitpunkt der Berechnung noch keine Bewegungsdaten (natürliche Entwicklung und Wanderungsdaten) vor. Da die Geburten- und Sterbemuster relativ konstant sind und auch Wanderungsmuster meist recht stabil sind, werden die Entwicklungen in den Basisjahren – ggf. individuell modifiziert – in die Zukunft fortgeschrieben. Die ermittelten Raten und Quoten werden auf den neuesten verfügbaren Einwohnerbestand (hier 1.1.2014) aufgesetzt. Basis der Bevölkerungsprognose ist somit der Einwohnerstand mit Hauptwohnung am 1.1.2014.

Auch die im Prognosezeitraum bis 1.1.2030 angenommene Neubautätigkeit in den Prognosebezirken wurde berücksichtigt, da sie sich auf die Bevölkerungsentwicklung und -struktur insbesondere bei den Binnenwanderungen innerhalb der Region Hannover auswirkt.

Die durchschnittliche Lebenserwartung wird als im Prognosezeitraum ansteigend angenommen. Verwendet werden die Sterbetafeln des Statistischen Bundesamts der Basisannahme (L1) der 12. Koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung. Demnach steigt die Lebenserwartung bei Geburt bis 2030 um ca. 3 Jahre an: bei Männern auf ca. 81 Jahre, bei Frauen auf ca. 86 Jahre. Die Sterberaten werden in der Prognoserechnung für die Region Hannover ohne kleinräumige Unterteilung einheitlich verwendet, unterschieden nach Frauen und Männern.

Die Zahl der Kinder pro Frau wird als im Zeitverlauf konstant angenommen. Die zusammengefasste Geburtenrate betrug in den Basisjahren in der Region Hannover 1,35. Im Umland werden dabei mehr Kinder pro Frau geboren (1,46) als in der Landeshauptstadt Hannover (1,30). In der Prognoserechnung werden die Geburtenraten in allen 50 Prognosebezirken individuell berücksichtigt.

Es wurden drei Prognosevarianten berechnet, die sich in den Wanderungsannahmen unterscheiden:

1. Eine Nullvariante ohne Wanderungen (Wanderungssaldo bis 2030 gleich Null), die abstrakt die Auswirkungen der natürlichen Bevölkerungsentwicklung (den Sterbeüberschuss) auf die heutige Bevölkerung aufzeigt.

2. Die Status Quo-Variante schreibt die Wanderungsbewegungen der Basisjahre im Prognosezeitraum unverändert fort und nimmt damit an, dass das durchschnittliche Wanderungsmuster der Basisjahre sich in gleichem Umfang und gleicher Struktur bis 2030 fortsetzt.

3. Die Hauptvariante, deren Ergebnisse in Kapitel 4.1 und 4.2 ausführlich dargestellt werden, nimmt die Zuwanderung als im Prognosezeitraum von heute relativ hohem Niveau beginnend leicht fallend an. Über den gesamten Prognosezeitraum wird für die Region Hannover mit Wanderungsgewinnen von nahezu 60.000 Personen gerechnet. Es wird angenommen, dass in den ersten Prognosejahren die Zuwanderung in die Region Hannover insbesondere aus dem Ausland höher ausfällt als in den Basisjahren (die Binnenwanderungen zwischen Landeshauptstadt und Umland basieren dagegen aufgrund recht konstanter Muster allein auf den Basisjahren). Ein Indiz für die zunächst noch steigenden Wanderungsgewinne ist die jedes Jahr steigende Zuwanderung in den vier Basisjahren. Ein Vergleich des Einwohnerbestandes der Landeshauptstadt vom 1.1.2013 mit dem vom 1.1.2014 zeigt eine deutliche Zunahme der ausländischen Bevölkerung, was darauf schließen lässt, dass auch der hohe Einwohnerzuwachs des Jahres 2013 in erheblichem Maße durch Zuwanderungen aus dem Ausland gespeist wurde. Die deutlich gestiegene Zuwanderung nach Deutschland und in die Region Hannover kommt insbesondere aus dem EU-Ausland. Sie resultiert u. a. aus der seit Mai 2011 geltenden EU-Freizügigkeit für Personen insbesondere aus Polen, aber auch aus verstärkten Zuzügen aus tendenziell krisenhaften Ländern der Europäischen Union (Griechenland, Spanien, Portugal, Italien). In den letzten Jahren stieg zudem die Zuwanderung aus Bulgarien und Rumänien deutlich an, für die seit dem 1.1.2014 volle EU-Freizügigkeit gilt, was für die nächsten Jahre eine deutliche Zuwanderung erwarten lässt. Auch die Zahl der Asylwerberinnen und Asylbewerber steigt an. Es ist aber zu erwarten, dass mittelfristig dieses Zuwanderungspotenzial wieder zurückgeht.

3. Einwohnerentwicklung in der jüngeren Vergangenheit

3.1 Gesamtentwicklung

In den Basisjahren, d. h. seit Anfang 2009, stieg die Einwohnerzahl in der Region Hannover mit jährlich steigender Dynamik an (vgl. Tab. 1). Dabei wirken sich vor allem die deutlichen Zuwächse in der Landeshauptstadt aus: allein im Jahr 2013 stieg die Einwohnerzahl hier um knapp 5.000 Personen an. Während das Umland in den Jahren bis einschließlich 2009 noch Bevölkerungsverluste hinnehmen musste, ist auch hier seit 2010 ein Wachstum festzustellen, insbesondere in den Jahren mit starker Außenzuwanderung 2012 und 2013. Der Bevölkerungszuwachs war in Hannover aber auch in diesen Jahren stärker als im Umland.

Tabelle 1:

Entwicklung der Einwohnerzahl mit Hauptwohnung vom 1.1.2009 bis zum 1.1.2014 in der Landeshauptstadt Hannover, dem Umland und der Region Hannover

	Landeshauptstadt Hannover		Umland		Region Hannover	
	Einwohnerzahl	Veränderung zum Vorjahr	Einwohnerzahl	Veränderung zum Vorjahr	Einwohnerzahl	Veränderung zum Vorjahr
1.1.2009	509.468		610.133		1.119.601	
1.1.2010	510.809	1.341	609.022	-1.111	1.119.831	230
1.1.2011	512.239	1.430	609.234	212	1.121.473	1.642
1.1.2012	515.377	3.138	609.819	585	1.125.196	3.723
1.1.2013	519.478	4.101	611.668	1.849	1.131.146	5.950
1.1.2014	524.450	4.972	614.250	2.582	1.138.700	7.554

3.2 Natürliche Entwicklung (Geburten und Sterbefälle)

Sowohl in der Landeshauptstadt Hannover als auch im Umland gibt es mehr Sterbefälle als Geburten und damit eine negative natürliche Bilanz der Bevölkerungsentwicklung (siehe Tab. 2). Das Geburtendefizit im Umland war in den Basisjahren mit 1.700 pro Jahr deutlich höher als in der Landeshauptstadt mit 400 pro Jahr. Dies liegt vor allem an der stärkeren Besetzung der hochaltrigen Jahrgänge mit entsprechend vielen Sterbefällen, aber auch an der geringeren Geburtenzahl im Umland aufgrund der geringeren Zahl von Frauen im Alter mit den höchsten Geburtenraten.

In der Summe hat die Region Hannover in den vier Basisjahren 2009 bis 2012 8.500 Einwohner durch Sterbeüberschüsse verloren. Für den Erhalt der Einwohnerzahl oder darüber hinaus für Einwohnergewinne sind deshalb positive Wanderungssaldi notwendig.

Tabelle 2:

Geburten, Sterbefälle und natürlicher Saldo in der Landeshauptstadt Hannover, dem Umland und in der Region Hannover 2009 bis 2012

	2009	2010	2011	2012
Geburten				
LH Hannover	4.996	5.257	5.004	4.915
Umland	4.604	4.738	4.609	4.484
Region Hannover	9.600	9.995	9.613	9.399
Sterbefälle				
LH Hannover	5.362	5.650	5.238	5.474
Umland	6.460	6.348	6.189	6.412
Region Hannover	11.822	11.998	11.427	11.886
Natürlicher Saldo				
LH Hannover	-366	-393	-234	-559
Umland	-1.856	-1.610	-1.580	-1.928
Region Hannover	-2.222	-2.003	-1.814	-2.487

Geburten

In den vier Basisjahren 2009 bis 2012 gab es in der Region Hannover im Schnitt 9.700 Geburten pro Jahr. In der Landeshauptstadt Hannover war die Zahl der Geburten mit 5.000 Geburten pro Jahr höher als im Umland (4.600). Die Einwohnerzahl ist zwar im Umland höher, auch die Geburtenrate, es gibt jedoch in Hannover deutlich mehr Frauen im Alter mit den höchsten Geburtenraten, ca. zwischen 25 und 35 Jahren.

In den Basisjahren lag die zusammengefasste Geburtenrate in der Region Hannover im Schnitt bei 1,35 Kindern pro Frau. Im Umland werden dabei mehr Kinder pro Frau geboren (1,46) als in der Landeshauptstadt Hannover (1,30). Die zusammengefasste Geburtenrate gibt die Anzahl der Kinder an, die eine Frau im gebärfähigen Alter nach den altersspezifischen Geburtenraten in ihrem Leben bekommen wird. Der Wert ist eine Annahme und nicht endgültig, da die endgültige Geburtenrate erst rückwirkend berechnet werden kann, wenn alle Frauen, die heute im gebärfähigen Alter sind, die Altersobergrenze erreicht haben, d. h. tatsächlich schon 45 Jahre alt geworden sind. Gegenüber der letzten Prognose aus dem Jahr 2012 mit den drei Basisjahren 2008 bis 2010 ist die Geburtenrate etwas zurückgegangen: Sie lag zuvor in der Region bei 1,37 Kindern pro Frau: in der Landeshauptstadt bei 1,31 und im Umland bei 1,48.

Abbildung 1:
**Altersspezifische Geburtenraten in der Landeshauptstadt Hannover, im Umland
 und in der Region Hannover gesamt**
 Basis: Geburten der Jahre 2009 bis 2012

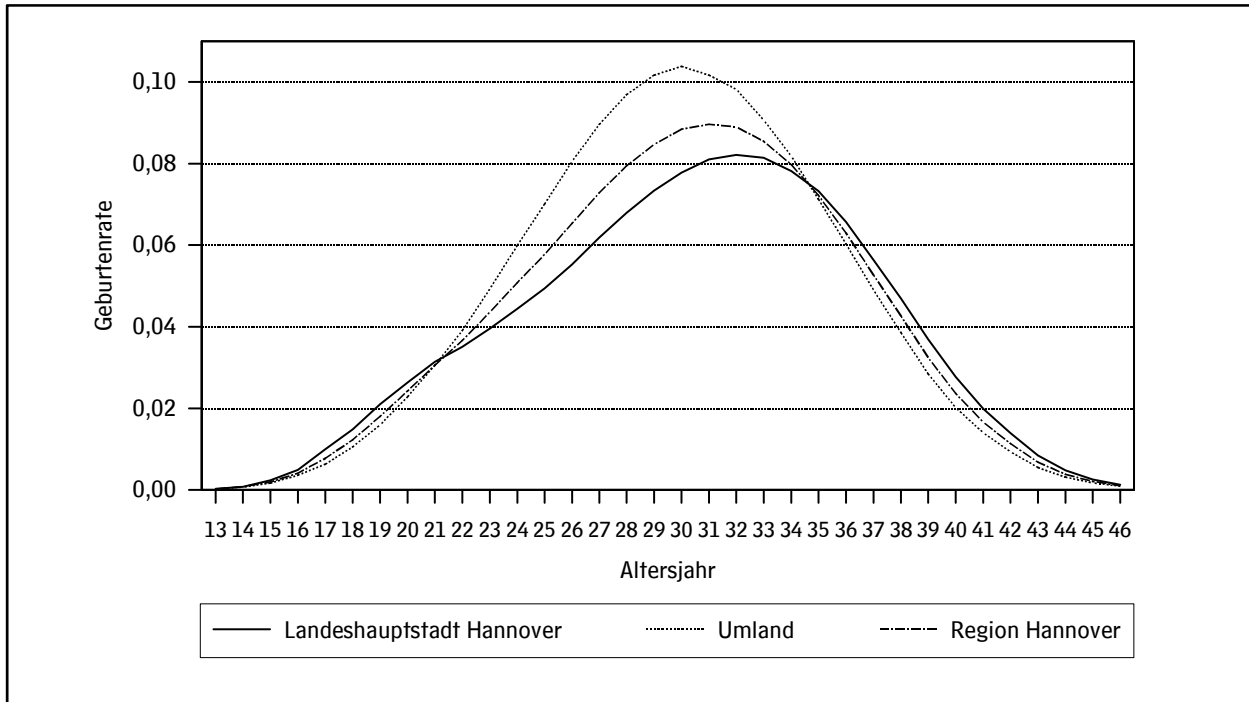


Abbildung 1 stellt die Geburtenraten in der Landeshauptstadt Hannover, im Umland und der Region Hannover nach Altersjahren der Mutter dar. Die Grundstruktur ist ähnlich, allerdings liegen die Geburtenraten im Umland bei Frauen zwischen ca. Anfang 20 und Mitte 30 höher als in der Landeshauptstadt Hannover, was zu der insgesamt höheren Geburtenrate führt. Das Altersjahr mit der höchsten Geburtenrate ist im Umland mit 30 Jahren etwas jünger als in Hannover mit 32 Jahren.

Die höchsten Geburtenraten der Region Hannover finden sich in den drei Prognosebezirken Vinnhorst (1,96 Kinder je Frau), Mühlenberg (1,94) und Vahrenheide (1,76) der Landeshauptstadt Hannover, gefolgt von der Stadt Gehrden (1,64). Die geringste Geburtenrate im Prognosebezirk Mitte (0,97) ist nur halb so hoch wie die in Vinnhorst, das regenerative Verhalten innerhalb der Stadt Hannover zeigt somit deutliche räumliche Unterschiede. Linden-Nord weist mit 1,03 Kindern je Frau die zweitgeringste Geburtenrate auf. Die Stadt Burgwedel hat mit 1,30 Kindern pro Frau die geringste Geburtenrate der Umlandkommunen, liegt damit aber höher als elf der 30 Prognosebezirke Hannovers.

Sterbefälle

In den vier Basisjahren 2009 bis 2012 gab es in der Region Hannover im Schnitt 11.800 Sterbefälle pro Jahr. In der Landeshauptstadt Hannover gab es mit durchschnittlich 5.400 pro Jahr weniger Sterbefälle als im Umland (6.400)(vgl. Tab. 2). Dies liegt daran, dass es in der Stadt Hannover weniger alte bzw. hochaltrige Menschen gibt als im Umland, d. h. Personen im Alter mit steigenden Sterberaten.

Die Lebenserwartung bei Geburt beträgt in der Region Hannover in den Basisjahren für Männer 77,8 Jahre und für Frauen 82,8 Jahre.

Abbildung 2:

Altersspezifische Sterberaten für Männer und Frauen in der Region Hannover

Basis: Sterbefälle der Jahre 2009 bis 2012

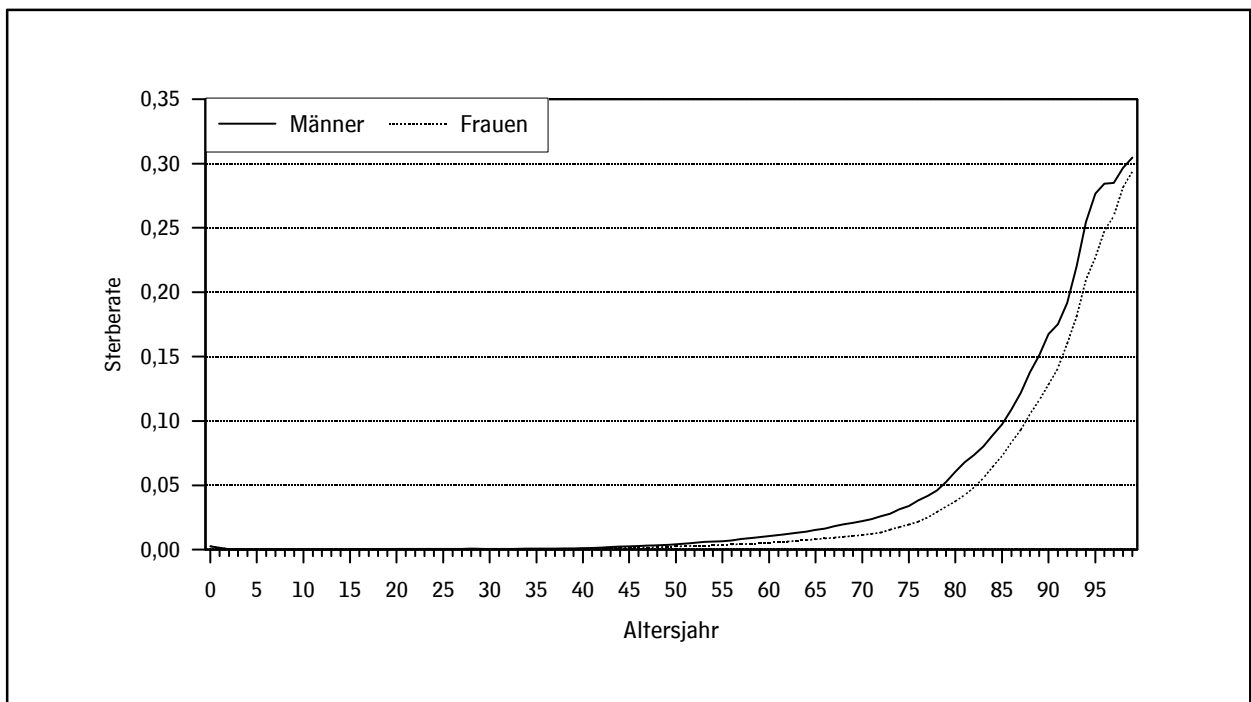


Abbildung 2 zeigt die alters- und geschlechterspezifischen Sterberaten in der Region Hannover auf Basis der Jahre 2009 bis 2012. Während bis ca. 50 Jahre nur wenige Todesfälle auftreten, beginnt die Kurve bei ca. Mitte 70 exponentiell zu steigen. Die höheren Sterberaten von Männern, insbesondere bei Älteren, bewirken die insgesamt höhere Lebenserwartung von Frauen.

3.3 Wanderungen

Tabelle 3:

Wanderungsbilanzen der Landeshauptstadt Hannover, des Umlands und der Region Hannover 2009 bis 2012

Jahr	Saldo Außenwanderungen*			Saldo Binnenwanderungen**		Wanderungssaldo gesamt	
	LH Hannover	Umland	Region	LH Hannover	Umland	LH Hannover	Umland
2009	2.360	-658	1.702	-894	894	1.466	236
2010	2.994	357	3.351	-1.352	1.352	1.642	1.709
2011	4.890	181	5.071	-1.596	1.596	3.294	1.777
2012	5.800	1.727	7.527	-1.578	1.578	4.222	3.305
Summe	16.044	1.607	17.651	-5.420	5.420	10.624	7.027
pro Jahr	4.011	402	4.413	-1.355	1.355	2.656	1.757

* über die Außengrenze der Region Hannover

** innerhalb der Region Hannover zwischen LH Hannover und Umland

Die Region Hannover hatte in den vier Jahren 2009 bis 2012 einen jedes Jahr steigenden Wanderungsgewinn von insgesamt 17.700 Personen von außerhalb der Region, pro Jahr im Schnitt 4.400 (vgl. Tab. 3). Dabei hatte die Landeshauptstadt ein klares Plus von 16.000 Personen, das Umland einen geringeren Wanderungsgewinn von 1.600 Personen. Während der Wanderungsgewinn Hannovers mit dem Raum außerhalb der Region jedes Jahr wuchs, ist die Entwicklung im Umland eher schwankend und zeigte lediglich 2012 einen deutlichen Wanderungsgewinn von 1.700 Personen.

Neben den Wanderungen mit dem Außenraum sind die Binnenwanderungen zwischen Stadt und Umland für die Bevölkerungsentwicklung relevant. Im Verhältnis zwischen Landeshauptstadt und Umland profitiert das Umland von einem Binnenwanderungsplus, insbesondere durch Suburbanisierung. Dieser Prozess war in den 1990er Jahren des 20. Jahrhunderts allerdings deutlich stärker ausgeprägt als heute.

Zwischen 2009 und 2012 sind 9.000 Personen pro Jahr aus Hannover ins Umland abgewandert und gleichzeitig 7.600 aus dem Umland in die Landeshauptstadt gezogen. Per Saldo hat damit das Umland knapp 1.400 Personen pro Jahr aus der Landeshauptstadt gewonnen. Nur in der Altersgruppe der jungen Erwachsenen verliert das Umland per Saldo Bevölkerung an die Landeshauptstadt.

Außen- und Binnenwanderungen zusammengenommen, kompensiert die Landeshauptstadt die Verluste gegenüber dem Umland durch ihre beträchtlichen Wanderungsgewinne gegenüber dem Gebiet außerhalb der Region Hannover, so dass sie insgesamt klare Wanderungsgewinne erzielt (vgl. Tab. 3). In den Basisjahren betrug der Wanderungsgewinn insgesamt 10.600 Personen. Abzüglich des Geburtendefizits entstand in Hannover ein Einwohnerzuwachs zwischen dem 1.1.2009 und 1.1.2013 um 10.000 Personen (vgl. Tab. 1).

Im Umland addieren sich in den Basisjahren die moderaten Wanderungsgewinne mit dem Außenraum (insg. 1.600 Personen) mit dem Binnenwanderungsgewinn gegenüber der Landeshauptstadt (insg. 5.400 Personen) zu einem Gesamtwanderungsplus von 7.000 Personen. Durch das beträchtliche Geburtendefizit des Umlands betrug der Einwohnergewinn zwischen dem 1.1.2009 und 1.1.2013 allerdings nur gut 1.500 Personen (vgl. Tab. 1).

4. Ergebnisse der Bevölkerungsprognose

Der Darstellung der Ergebnisse der Hauptvariante werden zunächst eine Nullvariante und eine Status Quo-Variante vorangestellt (vgl. Kap. 2).

Eine Einwohnerprognose setzt sich aus der natürlichen Entwicklung (Geburten und Sterbefälle) und Wanderungen zusammen. Um den Einfluss der Wanderungen zu verdeutlichen, wird eine Nullvariante gerechnet, die keine Wanderungen enthält und dadurch ausschließlich auf der natürlichen Entwicklung im Prognosezeitraum fußt. Eine sogenannte Status Quo-Variante verwendet als Wanderungsannahmen die tatsächliche Situation in den Basisjahren und unterstellt, dass dieses Wanderungsverhalten so auch im Prognosezeitraum gilt. Die Hauptvariante ist variabler, da sie individuelle Wanderungsannahmen ermöglicht.

Nullvariante

Die Nullvariante ohne jegliche Wanderungen (jährlicher Wanderungssaldo bis 2030 gleich Null) zeigt die Auswirkungen der natürlichen Bevölkerungsentwicklung auf die heutige Bevölkerung auf. Die Einwohnerzahl in der Region Hannover würde ohne Wanderungen, basierend allein auf zukünftigen Geburten und Sterbefällen, bis 2030 um 5,4 Prozent sinken, von heute 1,14 Mio. auf 1,08 Mio. Menschen (-62.000). Die Abnahme wäre in der Landeshauptstadt mit 3,0 Prozent geringer als im Umland (-7,5%), was in erster Linie an der heute älteren Bevölkerung im Umland liegt, die im Prognosezeitraum zu vermehrten Sterbefällen führen wird.

Status Quo-Prognose

Die Status Quo-Variante schreibt die Bevölkerungsentwicklung in den vier Basisjahren in die Zukunft fort (Anstieg der Lebenserwartung berücksichtigt); es werden keine individuellen Annahmen getroffen. Die Außenwanderung in die Region wird in dieser Variante für jedes Prognosejahr auf gut 41.000 gesetzt, den Durchschnittswert der Jahre 2009 bis 2012. Da die Außenwanderung in den Jahren 2011 und 2012 vergleichsweise hoch war, würde im Ergebnis die Einwohnerzahl der Region Hannover bis 2030 um 1,8 Prozent steigen. Dabei wäre die Landeshauptstadt größere Profiteurin (+4,6%, Umland - 0,6%), da in den Basisjahren die Außenwanderung vor allem in die Landeshauptstadt erfolgte und in geringerem Ausmaß in das Umland (vgl. Kap. 3).

Hauptvariante

Bei der Hauptvariante werden individuelle Annahmen zu den Wanderungen im Prognosezeitraum getroffen (vgl. Kap. 2).

In den folgenden Kapiteln 4.1 und 4.2 werden die Ergebnisse der Hauptvariante vorgestellt.

4.1 Ergebnisse der Bevölkerungsprognose für die Region Hannover, die Landeshauptstadt Hannover und das Umland bis 2030

Tabelle 4:

Einwohnerentwicklung vom 1.1.2014 (Basis) bis zum 1.1.2030 in der Landeshauptstadt Hannover, im Umland und in der Region Hannover

	Bevölkerung		Veränderung		natürlicher Saldo	Wanderungssaldo
	1.1.2014	1.1.2030	absolut	in %		
Landeshauptstadt Hannover	524.450	543.644	19.194	3,7	-2.898	22.092
Umland	614.250	609.294	-4.956	-0,8	-42.199	37.243
Region Hannover	1.138.700	1.152.938	14.238	1,3	-45.098	59.335

Die Einwohnerzahl in der Region Hannover wird bis 2030 insgesamt leicht um 1,3 Prozent ansteigen (von 1,139 Mio. um 14.200 Personen auf 1,153 Mio.). Ein Wanderungsgewinn von 59.300 Personen übertrifft dabei den negativen natürlichen Saldo von 45.100 mehr Sterbefällen als Geburten im Prognosezeitraum (siehe Tab. 4).

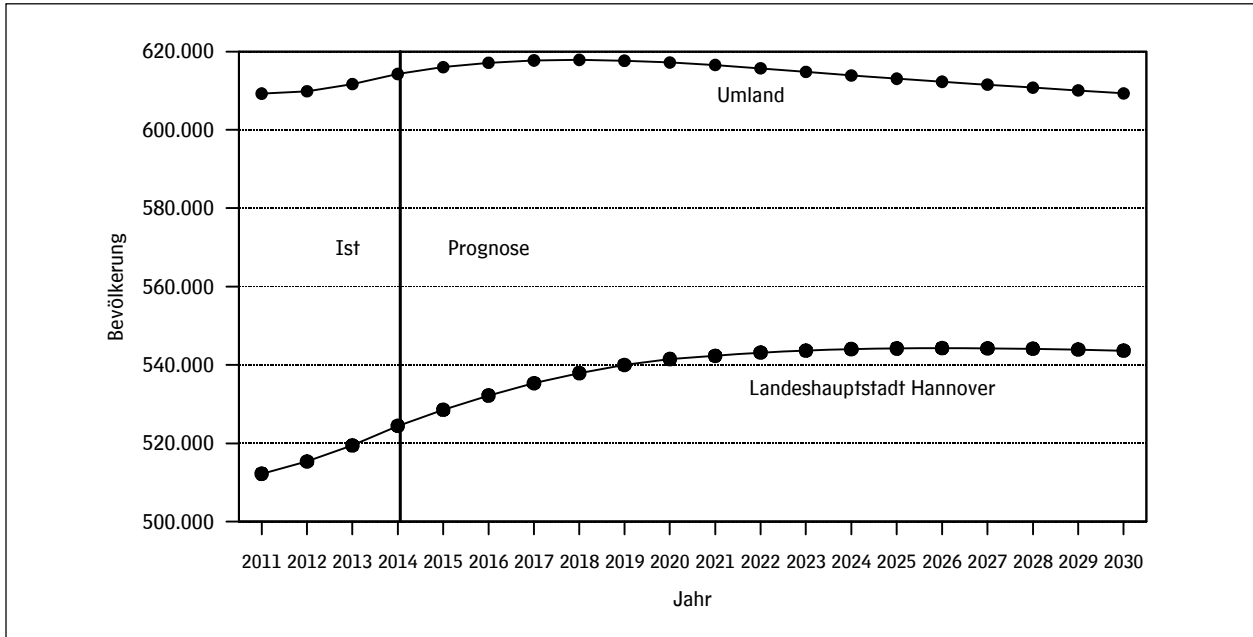
Das Ergebnis ist für die Landeshauptstadt Hannover und das Umland unterschiedlich: In der Landeshauptstadt zeigt sich ein spürbarer Zuwachs um 19.200 Einwohnerinnen und Einwohner (von 524.450 auf 543.600 Personen, +3,7%). Im Umland wird die Bevölkerungszahl dagegen leicht um 5.000 Einwohner sinken (von 614.250 um auf 609.300 Personen, -0,8%).

Im Vergleich zu früheren Prognosen ist diese Entwicklung für das Umland relativ günstig; hier wurde bislang von insgesamt höheren Verlusten ausgegangen. Die vergleichsweise positive aktuelle Prognose beruht auf den zur Zeit erhöhten Zuwanderungen in die Stadt Hannover und abgeschwächt in das Umland von außerhalb der Region und auf Binnenwanderungsgewinnen des Umlands gegenüber der Landeshauptstadt.

Die Wanderungsgewinne werden im Umland allerdings von relativ vielen Sterbefällen Hochaltriger im Prognosezeitraum kompensiert, so dass die Einwohnerzahl insgesamt ungefähr konstant bleibt.

Die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner in der Region Hannover gesamt wird gemäß Prognose zunächst bis 2021 um 20.200 Personen ansteigen und ab dann bis 2030 wieder leicht um 5.900 Personen sinken. In der Landeshauptstadt ist bis ungefähr 2026 mit zunächst deutlich, dann nur noch leicht steigenden Einwohnerzahlen zu rechnen (+19.800), die Bevölkerungszahl sinkt danach bis 2030 nur sehr leicht (siehe Abb. 3). Im Umland ist nur in den ersten Prognosejahren bis 2018 mit einem leichten Bevölkerungszuwachs um 3.600 Personen zu rechnen, in den Folgejahren sinkt die Bevölkerung bis 2030 wieder um 8.600 Personen ab.

Abbildung 3:
Einwohnerentwicklung vom 1.1.2011 bis zum 1.1.2030
in der Landeshauptstadt Hannover und im Umland (ab 1.1.2015 Prognosezahlen)



Geburten und Sterbefälle

Der natürliche Saldo aus Geburten und Sterbefällen im Prognosezeitraum stellt sich in der Landeshauptstadt deutlich anders dar als im Umland (vgl. Tab. 4). Der Sterbeüberschuss der Region Hannover von 45.100 mehr Sterbefällen als Geburten zwischen 2014 und 2030 stammt ganz überwiegend aus dem Umland (42.200). In der Landeshauptstadt Hannover beträgt er lediglich 2.900. Die Zahl der Geburten liegt in Hannover im Prognosezeitraum mit 83.400 etwas über der Zahl im Umland (74.400). Einen deutlichen Unterschied gibt es bei der Zahl der Sterbefälle: 86.300 in der Landeshauptstadt Hannover gegenüber 116.600 im Umland, was dort den deutlich negativen natürlichen Saldo verursacht. Hauptursache hierfür ist, dass 2014 im Umland 37.500 mehr Personen ab 65 Jahre leben als in der Landeshauptstadt und deshalb deutlich mehr Personen im Prognosezeitraum versterben werden.

Wanderungen

Die Zuzüge und Fortzüge lassen sich im Wesentlichen unterscheiden zwischen Wanderungen über die Außengrenze der Region Hannover (Außenwanderungen) und Umzügen innerhalb der Region Hannover (Binnenwanderungen). Im Prognosezeitraum hat die Region Hannover insgesamt einen Wanderungsgewinn von 59.300 Personen zu erwarten. Davon entfallen 22.100 auf die Landeshauptstadt, 37.200 auf das Umland (vgl. Tab. 4).

Die Stadt Hannover profitiert dabei stark von Zuwanderung von außerhalb der Region (Saldo +48.400), der Wanderungsgewinn des Umlands von außerhalb ist deutlich geringer (+10.900). Bei den Binnenwan-

derungen zwischen Landeshauptstadt und Umland profitiert dagegen das Umland: 24.300 Personen werden im Prognosezeitraum per Saldo mehr aus Hannover in das Umland ziehen als umgekehrt. Dies sind ca. 1.500 Menschen pro Jahr, was dem tatsächlichen Niveau der jüngeren Vergangenheit entspricht.

Altersstruktur

Am 1.1.2014 stellte sich die Altersstruktur in der Region Hannover wie folgt dar: 16,0 Prozent der Bevölkerung sind Kinder und Jugendliche, 63,1 Prozent Personen zwischen 18 und 64 Jahren und 20,9 Prozent Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahre (siehe Tab. 5).

Tabelle 5:

Bevölkerungsanteile nach Altersklassen am 1.1.2014 und 1.1.2030 sowie Veränderung in Prozent in der Region Hannover, in der Landeshauptstadt Hannover und im Umland

Altersgruppe (Jahre)	Region			LH Hannover			Umland		
	1.1.2014	1.1.2030	Veränd. in %	1.1.2014	1.1.2030	Veränd. in %	1.1.2014	1.1.2030	Veränd. in %
0 bis 2	2,5	2,6	1,4	2,7	2,6	-1,9	2,4	2,4	1,0
3 bis 5	2,6	2,6	-0,6	2,6	2,5	-3,2	2,6	2,6	-0,9
6 bis 9	3,4	3,5	0,6	3,3	3,3	-0,4	3,6	3,6	0,2
10 bis 17	7,4	7,0	-6,1	6,4	6,5	1,7	8,3	7,4	-10,4
18 bis 29	14,4	13,6	-5,8	17,3	15,5	-10,5	12,0	11,6	-3,2
30 bis 44	19,7	19,6	-1,0	22,0	21,5	-2,3	17,9	17,4	-2,8
45 bis 64	28,9	28,3	-2,0	26,6	26,2	-1,5	30,9	29,8	-3,7
65 bis 74	10,6	11,0	3,3	9,4	11,0	16,7	11,7	12,0	2,8
75 bis 84	7,6	7,8	2,7	6,9	6,9	0,1	8,2	8,7	6,1
85 u. ä.	2,7	4,2	54,8	2,8	4,0	41,8	2,6	4,7	78,9
gesamt	100,0	100,0	0,0	100,0	100,0	0,0	100,0	100,0	0,0
unter 18	16,0	15,6	-2,6	15,0	15,0	-0,3	16,8	16,0	-5,1
18 bis < 65	63,1	61,5	-2,6	65,8	63,1	-4,1	60,7	58,7	-3,3
ab 65	20,9	23,0	9,7	19,1	21,9	14,4	22,4	25,3	12,8

Beim Vergleich der Altersstruktur zwischen Landeshauptstadt und Umland zeigt sich die insgesamt ältere Bevölkerung des Umlandes, was auch im **Durchschnittsalter** (Region gesamt: 43,9 Jahre) zum Ausdruck kommt. Es liegt 2014 im Umland mit 45,0 Jahren (Männer 43,7, Frauen 46,2) 2,3 Jahre über dem der Landeshauptstadt von 42,7 Jahren (Männer 41,3, Frauen 44,1).

In der Stadt Hannover ist ein deutlich größerer Anteil der Bevölkerung zwischen 18 und 29 Jahre, aber auch zwischen 30 und 44 Jahre alt: Der Anteil an der Bevölkerung zwischen 18 und 44 Jahren ist in Hannover mit 39,3 Prozent deutlich höher als im Umland (29,8%). Die 45- bis 64-Jährigen machen im Umland 30,9 Prozent der Umlandbevölkerung aus, in Hannover 26,6 Prozent. Auch bei den Seniorinnen und Senio-

ren ab 65 Jahre ist der Anteil an der Bevölkerung im Umland höher (22,4%) als in der Landeshauptstadt (19,1%).

Die Altersstruktur der Region Hannover zeigt von 2014 bis 2030 eine deutliche Zunahme bei älteren Menschen ab 65 Jahre auf (+20,5%), insbesondere bei den Hochaltrigen ab 85 Jahre (+77,1%) (vgl. Tab. 6). Die Zahl der Kinder und Jugendlichen sinkt im Gesamttraum um 2,3 Prozent, die der Menschen zwischen 18 und 64 Jahren um 4,2 Prozent.

In der Landeshauptstadt ist die Entwicklung dabei günstiger als im Umland: Die Zahl der Kinder und Jugendlichen wächst um 3,4 Prozent, während sie im Umland um 6,6 Prozent abnimmt; die der 18- bis 64-Jährigen sinkt nur leicht um 0,6 Prozent (im Umland deutlich um 7,6%) und die Zahl der Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahre steigt in Hannover prozentual etwas weniger an (+18,6%, Umland 21,9%). In absoluten Zahlen ist der Zuwachs älterer Menschen im Umland mit plus 30.200 Personen deutlich höher als in Hannover (+18.700).

Das Durchschnittsalter in der Region Hannover steigt bis 2030 um zwei Jahre auf 45,9 Jahre an (Männer 44,8, Frauen 47,1). Während die Zunahme in der Landeshauptstadt auf 44,3 Jahre einer Zunahme des Durchschnittsalters um 1,5 Jahre entspricht, bedeutet der Anstieg im Umland auf 47,4 Jahre einen Zuwachs um 2,4 Jahre, so dass sich der Unterschied von 2014 bis 2030 von 2,3 Jahren auf 3,1 Jahre erhöht.

Das Phänomen der Alterung der Gesellschaft im Zuge des demographischen Wandels lässt sich an der Veränderung der Zahl der Unter-65-Jährigen verglichen mit der Zahl der Seniorinnen und Senioren ablesen: zwischen 2014 und 2030 sinkt die Zahl der Personen unter 65 in der Region um 3,9 Prozent (-34.700), die der Personen ab 65 Jahre steigt dagegen um 20,5 Prozent (+14.200). Während im Umland die Zahl der Unter-65-Jährigen um 7,7 Prozent sinkt, bleibt deren Zahl in Hannover konstant (+0,1 Prozent): hier gleicht ein leichter Zuwachs bei den Kindern und Jugendlichen um 2.700 Personen die leichte Abnahme der 18- bis 64-Jährigen um 2.200 fast aus.

Tabelle 6:

**Bevölkerungsprognose vom 1.1.2014 (Basis) bis zum 1.1.2025 und 1.1.2030
nach Altersgruppen für die Region Hannover, die Landeshauptstadt Hannover und das Umland**
Region Hannover

Altersgruppe	Einwohner mit Hauptwohnsitz			Entwicklung 2014-2025		Entwicklung 2014-2030	
	1.1.2014	1.1.2025	1.1.2030	absolut	in %	absolut	in %
0 bis 2	28.670	29.535	28.632	865	3,0	-38	-0,1
3 bis 5	29.623	29.936	29.182	313	1,1	-441	-1,5
6 bis 9	39.245	40.104	39.620	859	2,2	375	1,0
10 bis 17	84.551	80.719	80.509	-3.832	-4,5	-4.042	-4,8
18 bis 29	164.430	157.388	152.776	-7.042	-4,3	-11.654	-7,1
30 bis 44	224.837	226.280	221.836	1.443	0,6	-3.001	-1,3
45 bis 64	329.079	327.622	313.206	-1.457	-0,4	-15.873	-4,8
65 bis 74	120.912	126.876	142.806	5.964	4,9	21.894	18,1
75 bis 84	86.536	90.304	89.783	3.768	4,4	3.247	3,8
85 u. ä.	30.817	48.473	54.587	17.656	57,3	23.770	77,1
gesamt	1.138.700	1.157.237	1.152.938	18.537	1,6	14.238	1,3
unter 18	182.089	180.294	177.943	-1.795	-1,0	-4.146	-2,3
18 bis < 65	718.346	711.290	687.818	-7.056	-1,0	-30.528	-4,2
ab 65	238.265	265.653	287.177	27.388	11,5	48.912	20,5

Landeshauptstadt Hannover

Altersgruppe	Einwohner mit Hauptwohnsitz			Entwicklung 2014-2025		Entwicklung 2014-2030	
	1.1.2014	1.1.2025	1.1.2030	absolut	in %	absolut	in %
0 bis 2	14.126	14.868	14.371	742	5,3	245	1,7
3 bis 5	13.733	14.222	13.776	489	3,6	43	0,3
6 bis 9	17.280	18.139	17.832	859	5,0	552	3,2
10 bis 17	33.604	35.182	35.437	1.578	4,7	1.833	5,5
18 bis 29	90.877	86.344	84.347	-4.533	-5,0	-6.530	-7,2
30 bis 44	115.165	119.852	116.651	4.687	4,1	1.486	1,3
45 bis 64	139.283	145.174	142.172	5.891	4,2	2.889	2,1
65 bis 74	49.288	53.408	59.641	4.120	8,4	10.353	21,0
75 bis 84	36.250	37.051	37.597	801	2,2	1.347	3,7
85 u. ä.	14.844	19.955	21.821	5.111	34,4	6.977	47,0
gesamt	524.450	544.196	543.644	19.746	3,8	19.194	3,7
unter 18	78.743	82.411	81.416	3.668	4,7	2.673	3,4
18 bis < 65	345.325	351.370	343.169	6.045	1,8	-2.156	-0,6
ab 65	100.382	110.414	119.058	10.032	10,0	18.676	18,6

Umland Hannover

Altersgruppe	Einwohner mit Hauptwohnsitz			Entwicklung 2014-2025		Entwicklung 2014-2030	
	1.1.2014	1.1.2025	1.1.2030	absolut	in %	absolut	in %
0 bis 2	14.544	14.666	14.262	122	0,8	-282	-1,9
3 bis 5	15.890	15.714	15.406	-176	-1,1	-484	-3,0
6 bis 9	21.965	21.965	21.788	0	0,0	-177	-0,8
10 bis 17	50.947	45.537	45.071	-5.410	-10,6	-5.876	-11,5
18 bis 29	73.553	71.044	68.429	-2.509	-3,4	-5.124	-7,0
30 bis 44	109.672	106.427	105.185	-3.245	-3,0	-4.487	-4,1
45 bis 64	189.796	182.448	171.034	-7.348	-3,9	-18.762	-9,9
65 bis 74	71.624	73.468	83.165	1.844	2,6	11.541	16,1
75 bis 84	50.286	53.253	52.186	2.967	5,9	1.900	3,8
85 u. ä.	15.973	28.518	32.766	12.545	78,5	16.793	105,1
gesamt	614.250	613.041	609.294	-1.209	-0,2	-4.956	-0,8
unter 18	103.346	97.882	96.527	-5.464	-5,3	-6.819	-6,6
18 bis < 65	373.021	359.920	344.648	-13.101	-3,5	-28.373	-7,6
ab 65	137.883	155.239	168.118	17.356	12,6	30.235	21,9

Jugendquotient und Altenquotient

Eine Veränderung der Altersstruktur lässt sich am Jugend- und Altenquotient ablesen, dem Verhältnis der Unter-18-Jährigen bzw. der 65-Jährigen und Älteren zur Zahl der 18- bis 64-Jährigen (erwerbsfähiges Alter).

Der Jugendquotient in der Region Hannover ist 2014 (25 Kinder und Jugendliche entfallen auf 100 Personen zwischen 18 und 64 Jahre) verglichen mit 2030 (26) stabil. Im Umland ist er 2014 und 2030 etwas günstiger (28, gleicher Wert wie 2014) als in der Landeshauptstadt (24, 2014: 23).

Veränderungen ergeben sich dagegen beim Altenquotient: Entfielen 2014 in der Region Hannover auf 100 Personen im erwerbsfähigen Alter noch 33 Personen ab 65 Jahre, so sind es 2030 bereits 42. In der Landeshauptstadt steigt der Altenquotient von 29 auf 35, im Umland sogar von 37 auf 49. Das bedeutet, dass 2030 im Umland auf zwei Person im erwerbsfähigen Alter eine Person im Rentenalter entfällt. Ursache ist, dass gleichzeitig die Zahl der 65-Jährigen und Älteren deutlich ansteigt, während die Zahl der Personen im erwerbsfähigen Alter im Umland sinkt und in der Landeshauptstadt prozentual geringer ansteigt als die Zahl älterer Menschen.

Geschlechterverhältnis

Das Geschlechterverhältnis von Frauen und Männern in der Region lag zu Prognosebeginn bei einem Frauenanteil von 51,3 Prozent, der bis 2030 minimal auf 51,4 Prozent steigt. Der Männeranteil sinkt entsprechend von 48,7 auf 48,6 Prozent.

In Hannover sinkt der Frauenanteil leicht von 51,5 auf 51,2 Prozent, während er im Umland umgekehrt von 51,2 auf 51,5 Prozent ansteigt. Betrachtet nach Altersgruppen gibt es relevante Unterschiede des Geschlechterverhältnisses nur bei Personen ab 75 Jahre. Bei den 75- bis 84-Jährigen beträgt der Frauenanteil 2030 56,7 Prozent, bei Menschen ab 85 Jahre 63,7 Prozent. (2013: 57,8%, 71,6%). Der Männeranteil an Hochbetagten nimmt demnach zu, liegt aber immer noch klar unter dem Frauenanteil.

Zahl der Frauen im gebärfähigen Alter

Die Zahl der Frauen im gebärfähigen Alter von 15 bis 44 Jahren nimmt zwischen 2014 und 2030 in der Region Hannover um 4,3 Prozent ab (9.100 Frauen weniger). Die Abnahme ist dabei in der Landeshauptstadt mit minus 2.400 Frauen (-2,2%) moderater als im Umland, wo ein Rückgang um 6.700 Frauen im gebärfähigen Alter einer Abnahme um 6,7 Prozent entspricht.

Bevölkerungspyramiden der Region Hannover, der Stadt Hannover und des Umlands am 1.1.2014 und am 1.1.2030

Abbildung 4:

Bevölkerungspyramide der Region Hannover am 1.1.2014 und am 1.1.2030

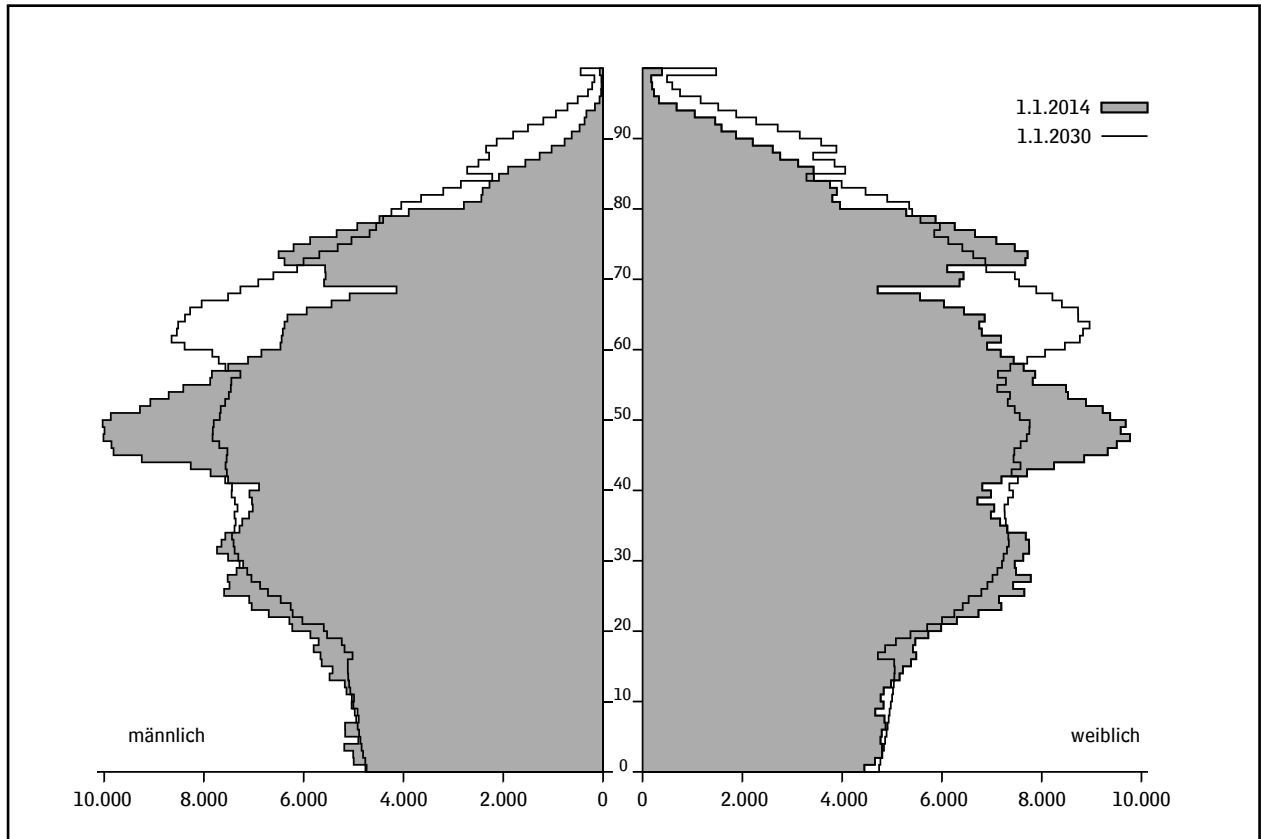


Abbildung 4 zeigt die Einwohnerstruktur der **Region Hannover** am 1.1.2014 (grau gefüllt) und am 1.1.2030 (Linie) nach Geschlecht und Altersjahren in Form einer Bevölkerungspyramide. Klar zu erkennen sind die 2014 stark besetzten Jahrgänge der Babyboomer-Generation mit Spitzen im Alter von Mitte 40 bis ca. 50 und die überdurchschnittlich besetzten Jahrgänge der bis Anfang der 1940er Jahre Geborenen. Auch die schwachen Nachkriegsjahrgänge sind in der Pyramide sichtbar, insbesondere bei den 68-jährigen Männern und Frauen (Jahrgang 1945). Während bis zum Ersten Weltkrieg Bevölkerungspyramiden in der Regel tatsächlich eine klare Pyramidenform aufwiesen, lässt sich aus Abbildung 4 erkennen, dass Kinder und Jugendliche bis ca. 20 Jahre quantitativ heute nicht stärker sondern sogar klar schwächer vertreten sind als die beiden älteren Generationen.

Die Einwohnerstruktur der Region Hannover ist dem Durchschnitt von Deutschland insgesamt relativ ähnlich. Nur die Gruppe der jungen Erwachsenen im Ausbildungsalter ist in der Region, vor allem in der Stadt Hannover, überdurchschnittlich stark vertreten.

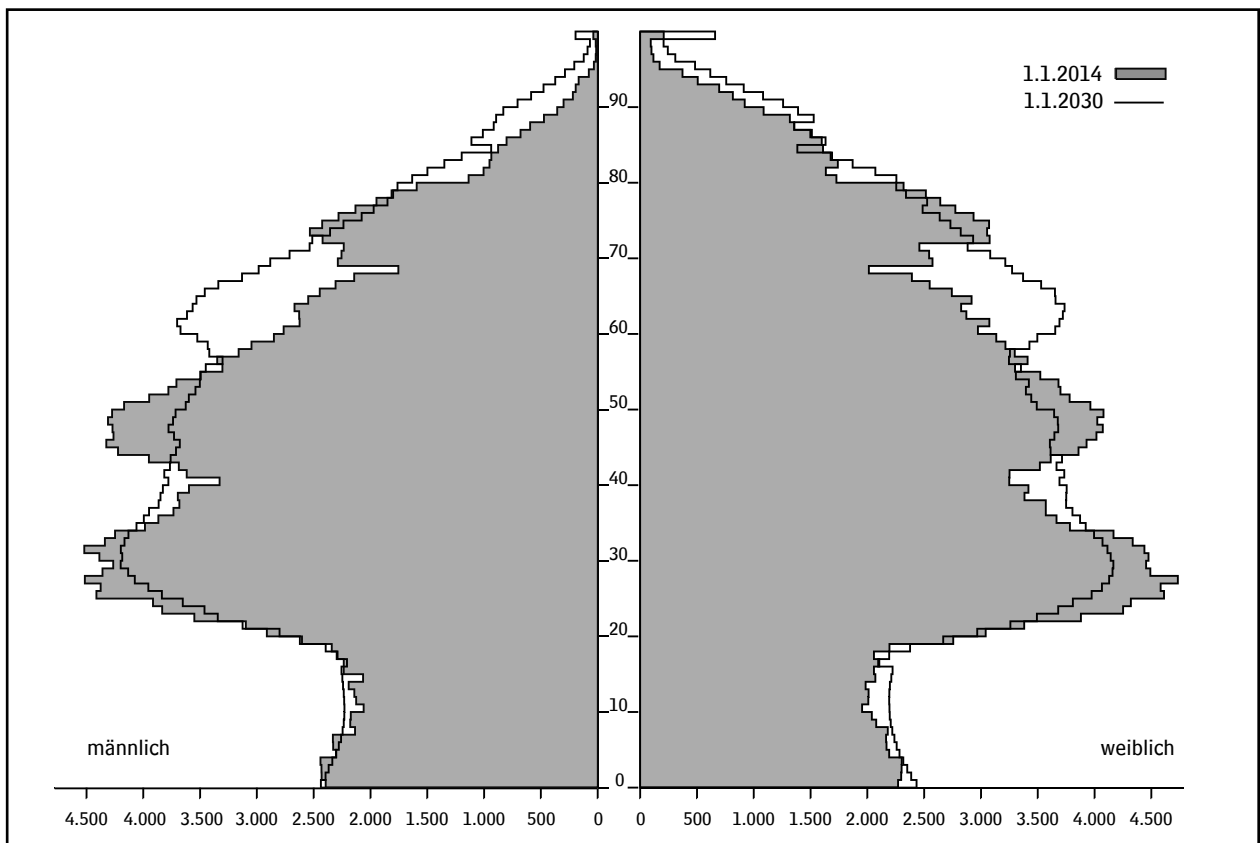
Die Einwohnerstruktur der Region bleibt bis 2030 insgesamt bis zum Alter von ca. 40 Jahren in der Altersstruktur vergleichsweise konstant (wobei die Zahl der Personen sinkt), während die höheren Jahrgänge ab

ca. 40 Jahre „durchaltern“ und sich dadurch Verschiebungen ergeben. Dies liegt insbesondere daran, dass vor allem junge Menschen wandern, während bei älteren Altersgruppen die Wanderungen einen geringeren Einfluss auf die Bevölkerungsstruktur haben als die natürliche Entwicklung durch Alterung. Das Altern der Babyboomer-Generation und der 70- bis 80-Jährigen führt in der Pyramide zur sichtbaren Verschiebung der beiden stärker besetzten Altersklassen nach oben.

Während die Bevölkerungspyramide der Region in Abbildung 4 die Einwohnerstruktur der Landeshauptstadt und des Umlands zusammengefasst darstellt, zeigen die beiden Pyramiden der Landeshauptstadt (Abb. 5) und des Umlands (Abb. 6) deutliche Unterschiede in ihrem Aufbau.

Abbildung 5:

Bevölkerungspyramide der Landeshauptstadt Hannover am 1.1.2014 und am 1.1.2030

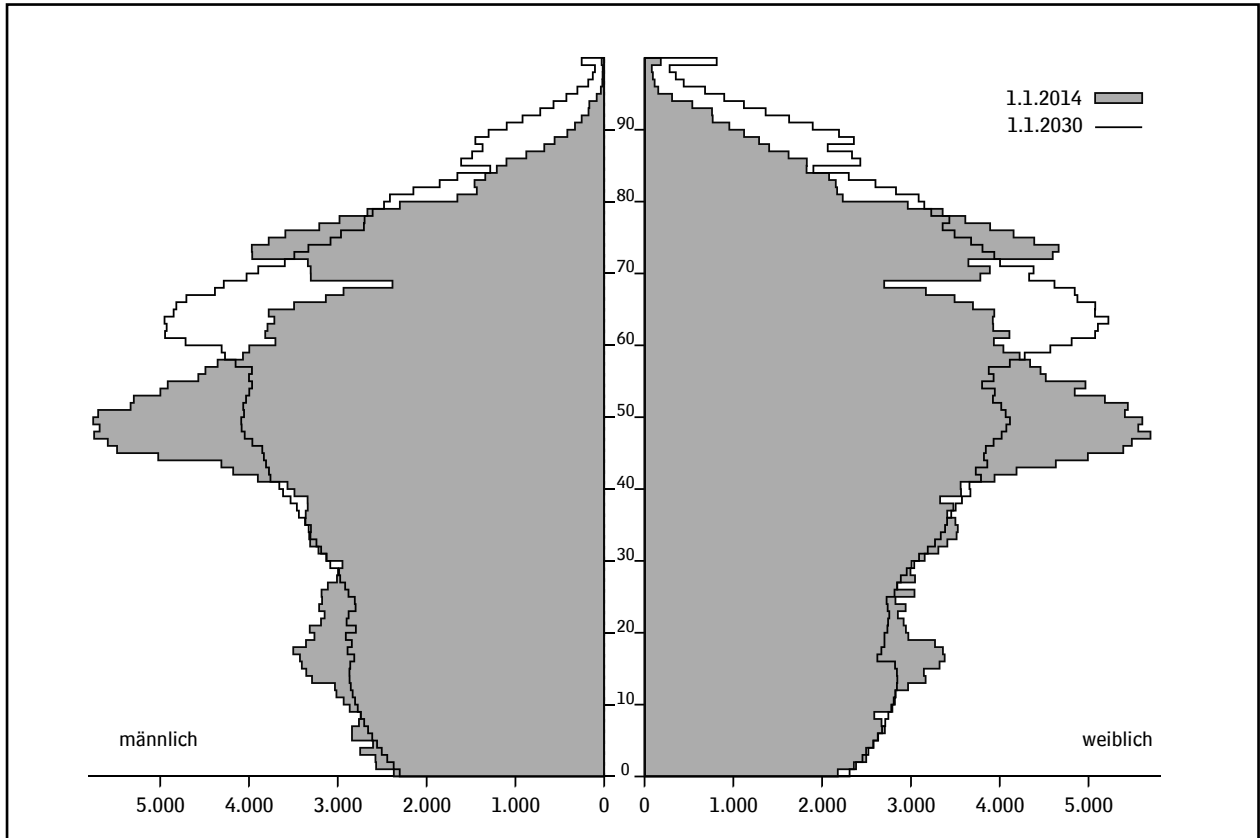


Die Pyramide der **Landeshauptstadt Hannover** (vgl. Abb. 5) zeigt drei stärker besetzte Altersklassen: neben den geburtenstarken Jahrgängen der 1930er Jahre – heute in den 70ern – vor allem die Babyboomer zwischen ca. Anfang 40 und 50 Jahren sowie junge Menschen zwischen ca. 20 Jahren und Anfang 30. Dieser Schwerpunkt bei jungen Menschen, die sich insb. im Studium, sonstiger Ausbildung oder erster Berufstätigkeit befinden, ist ein Charakteristikum der Landeshauptstadt gegenüber dem Umland (vgl. Abb. 6).

Die Einwohnerstruktur in der Landeshauptstadt bleibt bis 2025 in den Jahrgängen bis ca. 40 Jahre im Groben relativ konstant besetzt, wobei sich die Spitze von Ende 20 bis Anfang 30 leicht abschwächt. Wäh-

end bis zu diesem Alter stabile Wanderungsmuster für die Aufrechterhaltung der Struktur hauptverantwortlich sind, lässt die Wanderungsintensität ab ca. 40 Jahre stark nach, so dass die Alterung der vorhandenen Einwohner mittleren und höheren Alters die Einwohnerentwicklung dieser Altersklassen bestimmt. Durch das Altern der Babyboomer-Generation ist die Altersklasse der ca. 60- bis 70-Jährigen 2030 deutlich stärker besetzt als heute; auch die Zahl der Menschen ab 80 Jahre steigt.

Abbildung 6:
Bevölkerungspyramide des Umlands am 1.1.2014 und am 1.1.2030



Im Vergleich zur Pyramide der Landeshauptstadt zeigt die Bevölkerungspyramide des **Umlands** (vgl. Abb. 6) am 1.1.2014 statt drei nur zwei spürbar stärker besetzte Altersklassen, zwischen ca. Anfang 40 und Mitte 50 Jahren und bei den ca. 70- bis 80-Jährigen. Die starke Babyboomer-Generation wird dabei ergänzt durch Personen, die in der Phase der Familiengründung aus Hannover in das Umland gezogen sind (Suburbanisierung). Auch bei der Altersklasse ca. 70 bis 80 Jahre werden die geburtenstarken Jahre der bis Anfang der 1940er Jahre Geborenen verstärkt durch Suburbanisierung in den 1960er und 1970er Jahren.

Ab ca. Anfang bis Mitte 20 und ca. 40 Jahre sind die Altersjahre im Umland eher schwach besetzt, verursacht in erster Linie durch Abwanderungen junger Erwachsener in die Landeshauptstadt und andere Großstädte. Die Altersklasse zwischen ca. 10 und ca. 20 Jahren ist im Vergleich zur Landeshauptstadt über-

durchschnittlich ausgeprägt. Es handelt sich hier in vielen Fällen um die Kinder der stark vertretenen Klasse der Anfang 40- bis Mitte 50-Jährigen. Diese stellen wie beschrieben nicht nur die Babyboomer dar, sondern auch die Hauptbevölkerungsgruppe des Suburbanisierungsprozesses, bei dem junge Familien aus der Landeshauptstadt in das Umland ziehen.

Die Bevölkerungspyramide des Umlands zeigt wie die der Landeshauptstadt im Zeitverlauf, dass bis 2030 ab ca. 40 Jahre vor allem eine Alterung der vorhandenen Bevölkerung erfolgt. Im unteren Bereich der Pyramide zeigt sich, dass die heute stärker ausgeprägten Jahrgänge zwischen ca. 10 Jahren und Anfang 20 bis 2030 durch Abwanderungen abnehmen und nicht ersetzt werden. Die Pyramide des Umlands am 1.1.2030 zeigt im Groben die sogenannte Urnenform, die typisch ist für Räume Deutschlands, in denen sich der demographische Wandel der Alterung dergestalt vollzieht, dass unterhalb der Babyboomer-Generation die Altersklassen je jünger desto schwächer besetzt sind.

4.2 Kleinräumige Ergebnisse der 50 Prognosebezirke der Region Hannover bis 2025

Die kleinräumige Betrachtung der Bevölkerungsentwicklung innerhalb der Region Hannover reicht bis 2025 (vgl. Kap. 1). Die kleinräumigen Ergebnisse folgen tendenziell den Gesamtergebnissen beider Teilräume Landeshauptstadt und Umland, kleinräumig gibt es aber durchaus Unterschiede.

Zur Erleichterung der Zuordnung der 51 Stadtteile der Landeshauptstadt Hannover zu ihren 30 Prognosebezirken dient Abbildung 7. Während im Umland jede Stadt und Gemeinde mit einem Prognosebezirk identisch ist, sind in der Landeshauptstadt die 30 Prognosebezirke meist aus zwei oder mehr Stadtteilen zusammengesetzt.

Abbildung 8 stellt kartographisch die Einwohnerentwicklung zwischen 2014 und 2025 in den 21 regionsangehörigen Städten und Gemeinden dar. Abbildung 9 zeigt die Ergebnisse für die 30 Prognosebezirke der Landeshauptstadt Hannover, Abbildung 10 die Ergebnisse zusammengefasst für die 13 Stadtbezirke der Landeshauptstadt.

Die größten absoluten Bevölkerungszuwächse bis 2025 gegenüber 2014 sind in der Stadt Langenhagen und im Prognosebezirk Bemerode mit jeweils plus 2.500 Personen sowie in Limmer (+2.000) und Misburg (+1.900) zu erwarten. Die relativ größten Zuwächse gibt es in Limmer (31,3% Bevölkerungszuwachs), Bemerode (12,5%) und Misburg (7,5%) sowie Kirchrode (7,4%). Im Umland hat die Stadt Langenhagen mit plus 4,7 Prozent den höchsten prozentualen Bevölkerungszuwachs bis 2025 (siehe Tabelle 7 und 8).

Mehr als 1.000 Personen Bevölkerungsabnahme bis 2025 sind in Neustadt (-1.700) und Barsinghausen (-1.100) zu erwarten. Die stärksten relativen Verluste weisen Marienwerder in der Landeshauptstadt (-5,8%) und Neustadt (-3,9%) im Umland auf.

Abbildung 11 stellt die Prognoseergebnisse bis zum 1.1.2025 für die 30 Prognosebezirke der Landeshauptstadt in Prozent in Form von Balkendiagrammen dar, Abbildung 12 für die 20 Städte und Gemeinden der Region Hannover.

Abbildung 7:
Zuordnung der 51 Stadtteile der Landeshauptstadt Hannover zu den 30 Prognosebezirken

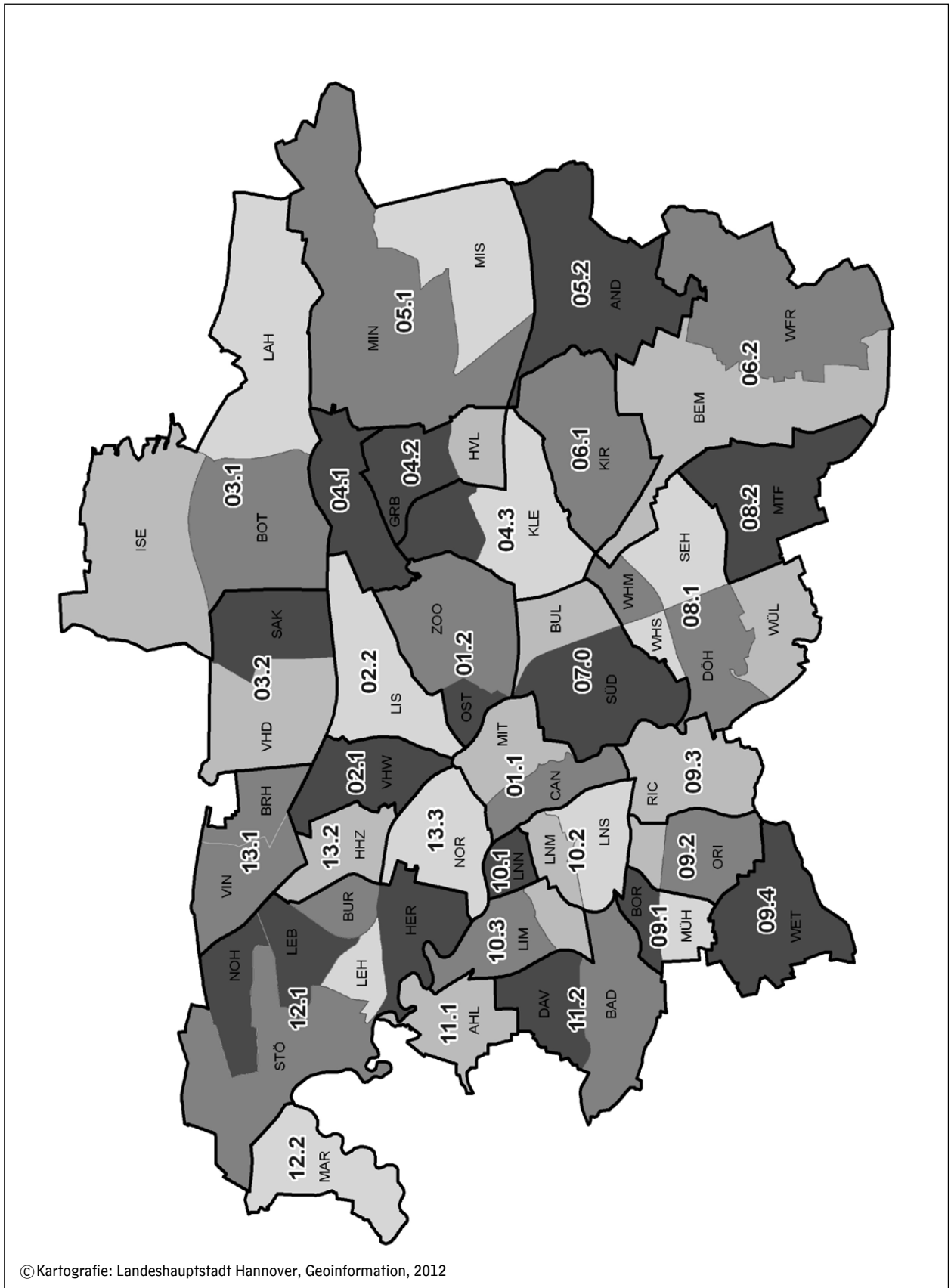


Abbildung 8:
Einwohnerentwicklung in den 21 Städten und Gemeinden der Region Hannover zwischen dem 1.1.2014 (Basis) und dem 1.1.2025 in Prozent (Karte)

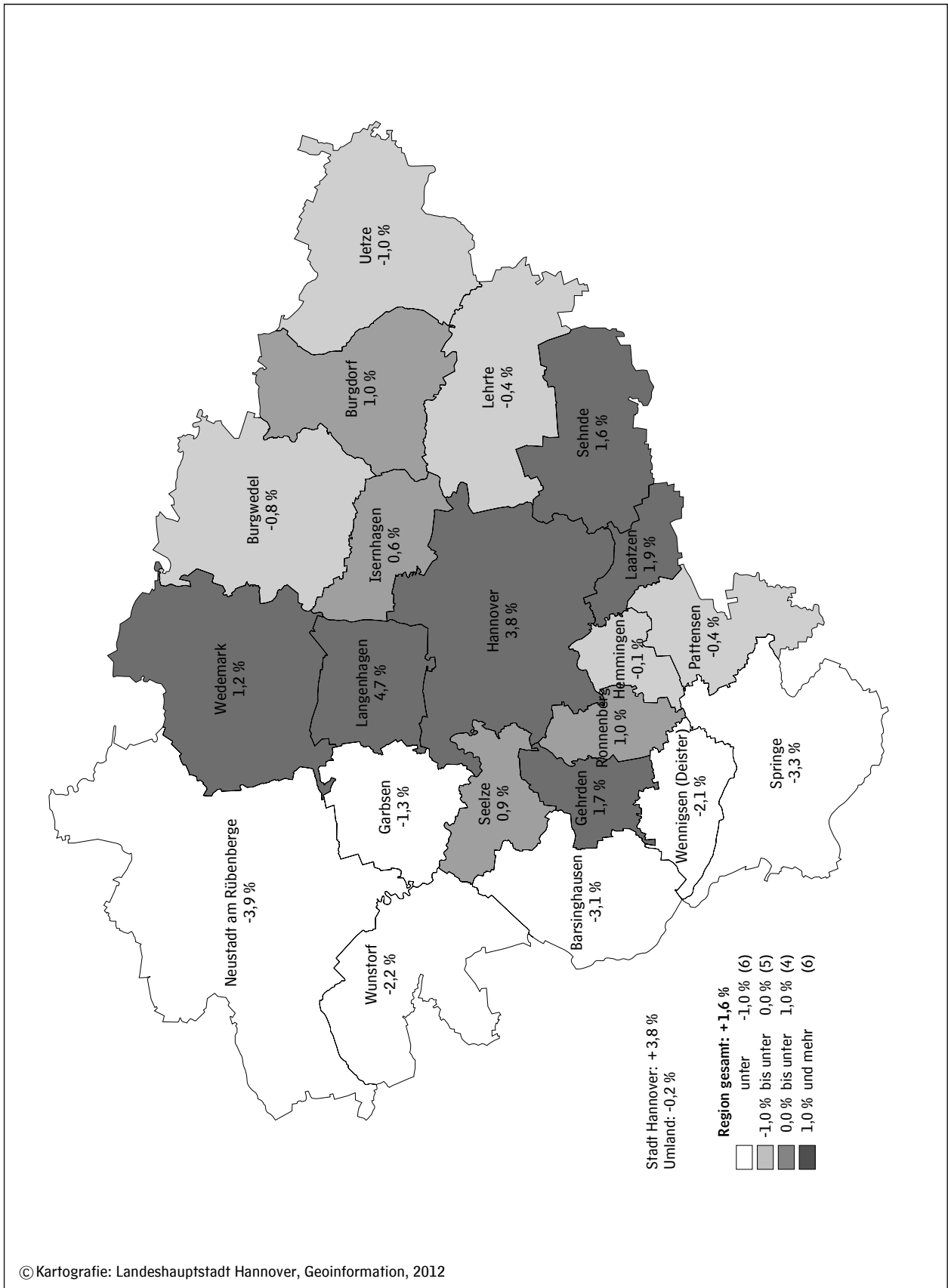


Abbildung 9:
Einwohnerentwicklung in den 30 Prognosebezirken der Landeshauptstadt Hannover zwischen dem 1.1.2014 (Basis) und dem 1.1.2025 in Prozent (Karte)

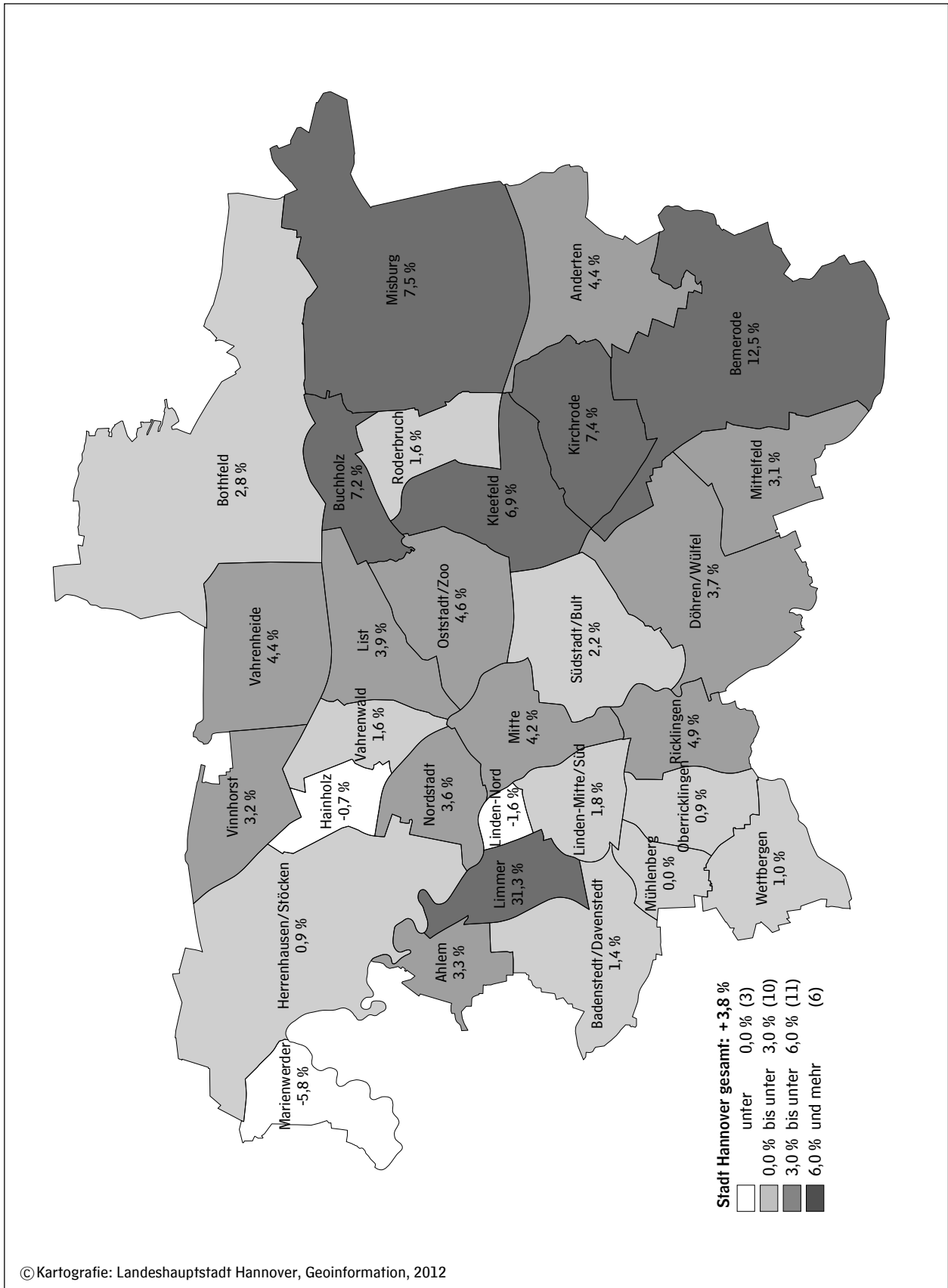


Abbildung 10:
Einwohnerentwicklung in den 13 Stadtbezirken der Landeshauptstadt Hannover zwischen dem 1.1.2014 (Basis) und dem 1.1.2025 in Prozent (Karte)

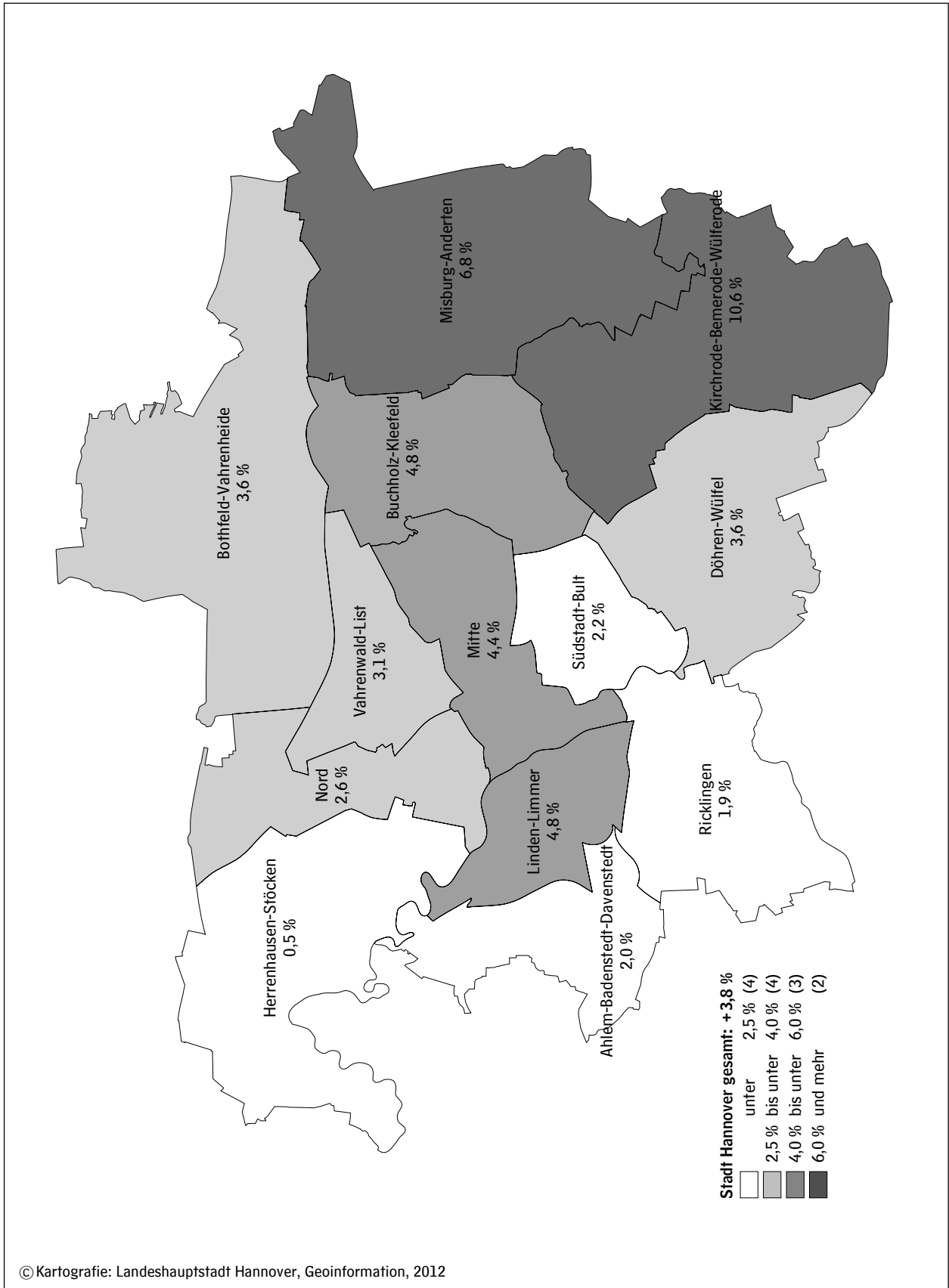


Tabelle 7:
Einwohnerentwicklung vom 1.1.2014 (Basis) bis zum 1.1.2025
in den 30 Prognosebezirken der Landeshauptstadt Hannover

Prognosebezirk	Einwohner		Veränderung	
	1.1.2014	1.1.2025	absolut	in %
01.1 Mitte	16.530	17.221	691	4,2
01.2 Oststadt/Zoo	18.551	19.395	844	4,6
02.1 Vahrenwald	24.743	25.145	402	1,6
02.2 List	44.577	46.297	1.720	3,9
03.1 Bothfeld	25.062	25.756	694	2,8
03.2 Vahrenheide	23.196	24.218	1.022	4,4
04.1 Buchholz	12.898	13.832	934	7,2
04.2 Roderbruch	18.274	18.572	298	1,6
04.3 Kleefeld	12.943	13.840	897	6,9
05.1 Misburg	24.853	26.719	1.866	7,5
05.2 Anderten	7.676	8.011	335	4,4
06.1 Kirchrode	11.490	12.341	851	7,4
06.2 Bemerode	19.698	22.168	2.470	12,5
07.0 Südstadt/Bult	42.439	43.369	930	2,2
08.1 Döhren/Wülfel	25.309	26.251	942	3,7
08.2 Mittelfeld	8.362	8.619	257	3,1
09.1 Mühlenberg	8.017	8.018	1	0,0
09.2 Oberricklingen	10.841	10.934	93	0,9
09.3 Ricklingen	12.696	13.313	617	4,9
09.4 Wettbergen	12.559	12.689	130	1,0
10.1 Linden-Nord	16.377	16.109	-268	-1,6
10.2 Linden-Mitte/Süd	21.313	21.701	388	1,8
10.3 Limmer	6.405	8.413	2.008	31,3
11.1 Ahlem	10.116	10.453	337	3,3
11.2 Badenstedt/Davenstedt	22.609	22.930	321	1,4
12.1 Herrenhausen/Stöcken	33.434	33.751	317	0,9
12.2 Marienwerder	2.486	2.342	-144	-5,8
13.1 Vinnhorst	6.982	7.207	225	3,2
13.2 Hainholz	6.974	6.925	-49	-0,7
13.3 Nordstadt	17.040	17.656	616	3,6
Landeshauptstadt Hannover	524.450	544.196	19.746	3,8
Umland Hannover	614.250	613.041	-1.209	-0,2
Region Hannover	1.138.700	1.157.237	18.537	1,6

Tabelle 8:
Einwohnerentwicklung vom 1.1.2014 (Basis) bis zum 1.1.2025
in den 20 Städten und Gemeinden des Umlands

Prognosebezirk	Einwohner		Veränderung	
	1.1.2014	1.1.2025	absolut	in %
Stadt Barsinghausen	33.711	32.652	-1.059	-3,1
Stadt Burgdorf	30.071	30.357	286	1,0
Stadt Burgwedel	20.734	20.565	-169	-0,8
Stadt Garbsen	61.888	61.088	-800	-1,3
Stadt Gehrden	14.814	15.066	252	1,7
Stadt Hemmingen	18.934	18.908	-26	-0,1
Gemeinde Isernhagen	23.438	23.570	132	0,6
Stadt Laatzen	40.876	41.648	772	1,9
Stadt Langenhagen	53.236	55.717	2.481	4,7
Stadt Lehrte	43.782	43.588	-194	-0,4
Stadt Neustadt a. Rbge.	44.071	42.337	-1.734	-3,9
Stadt Pattensen	14.263	14.200	-63	-0,4
Stadt Ronnenberg	23.908	24.146	238	1,0
Stadt Seelze	33.079	33.369	290	0,9
Stadt Sehnde	23.384	23.764	380	1,6
Stadt Springe	29.092	28.146	-946	-3,3
Gemeinde Uetze	20.105	19.910	-195	-1,0
Gemeinde Wedemark	29.396	29.761	365	1,2
Gemeinde Wennigsen (Deister)	14.257	13.959	-298	-2,1
Stadt Wunstorf	41.211	40.291	-920	-2,2
Umland Hannover	614.250	613.041	-1.209	-0,2
Landeshauptstadt Hannover	524.450	544.196	19.746	3,8
Region Hannover	1.138.700	1.157.237	18.537	1,6

Abbildung 11:
Prozentuale Einwohnerentwicklung vom 1.1.2014 (Basis) bis zum 1.1.2025
in den 30 Prognosebezirken der Landeshauptstadt Hannover

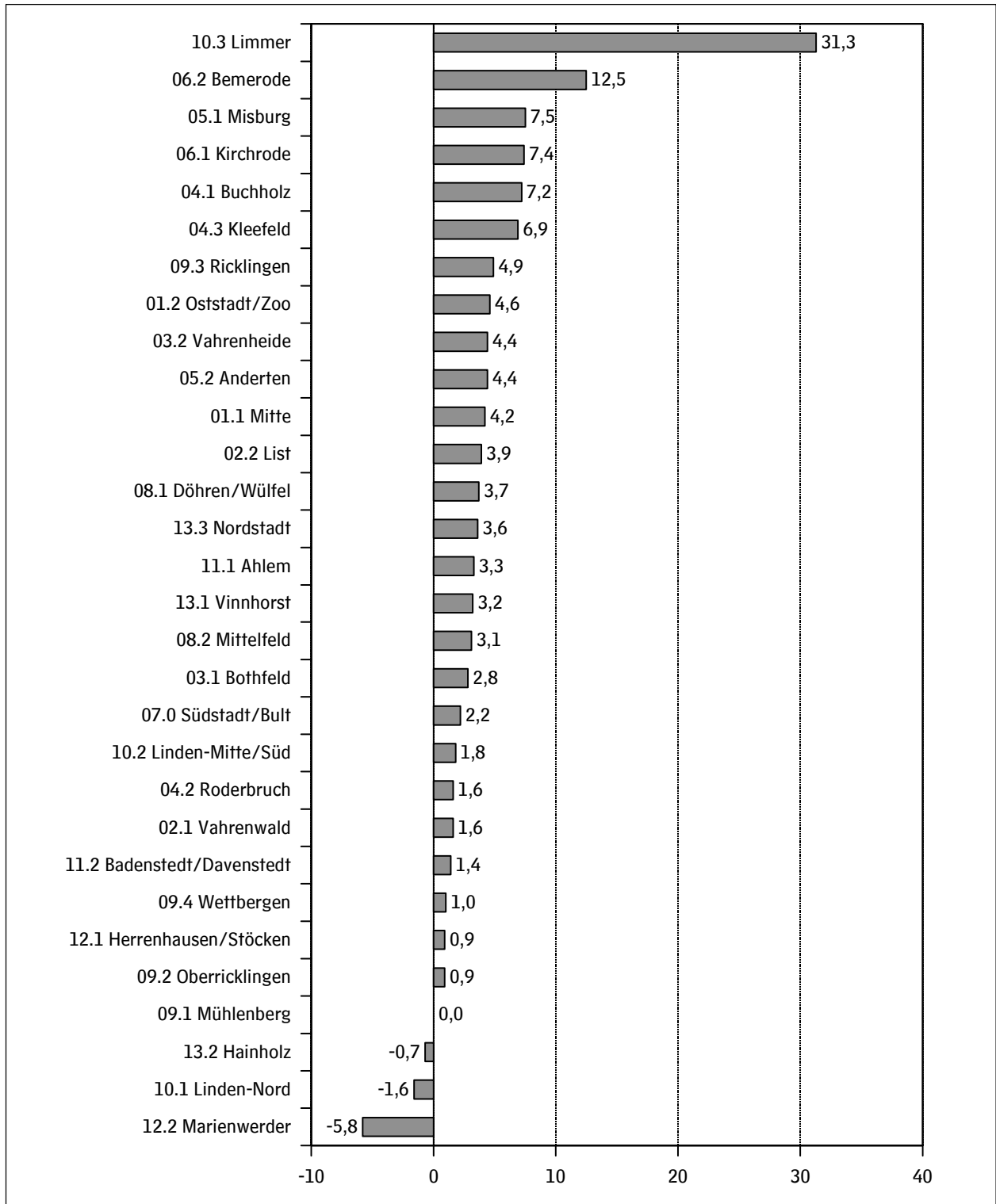
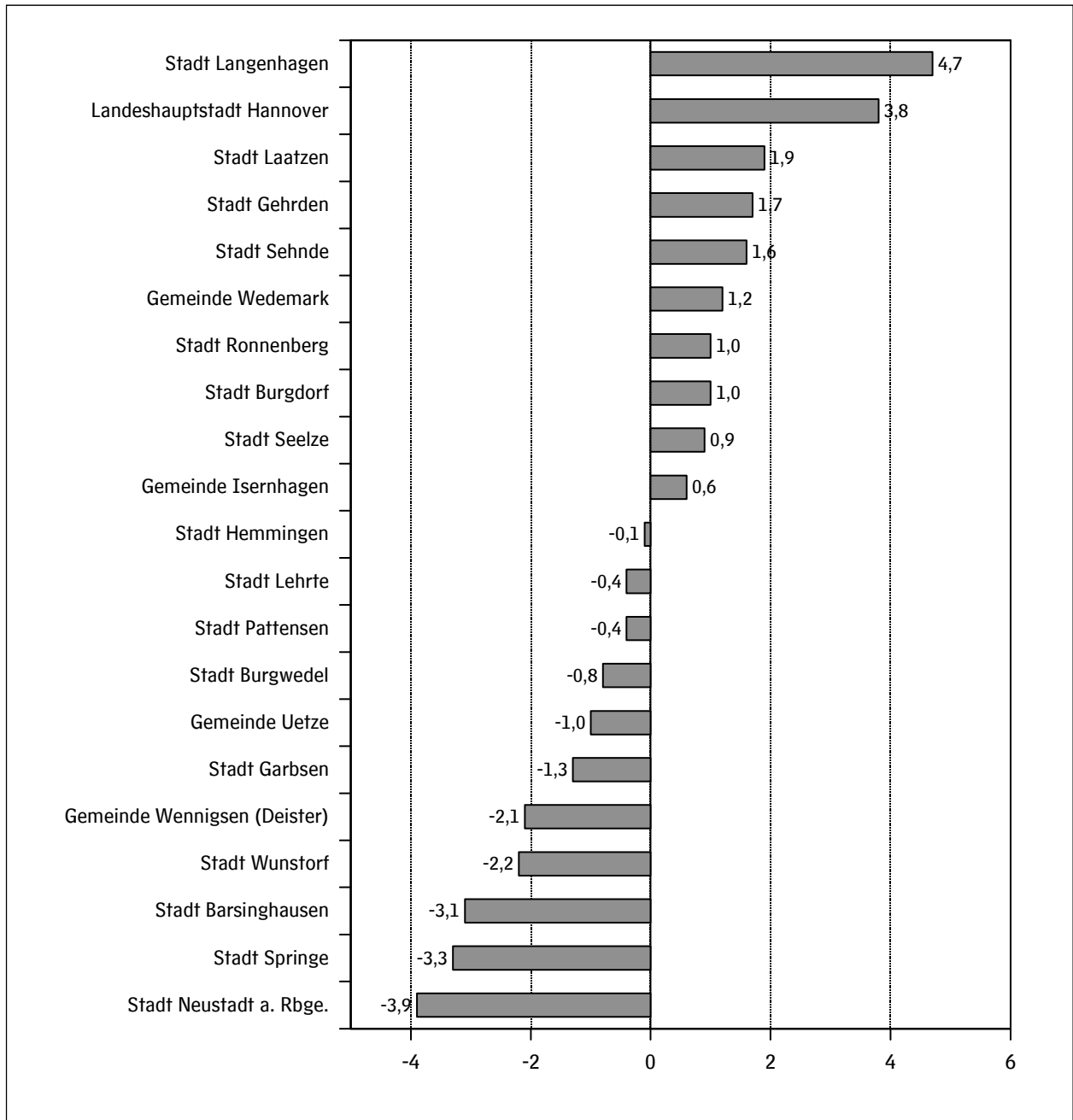


Abbildung 12:
Prozentuale Einwohnerentwicklung vom 1.1.2014 (Basis) bis zum 1.1.2025
in den 21 Städten und Gemeinden der Region Hannover



Die Prognose für die Landeshauptstadt wird kleinräumig bis 2025 neben der Ebene der 30 Prognosebezirke auch auf Ebene der **13 Stadtbezirke** erstellt. Hier zeigen bis 2025 alle Bezirke Wachstum, zwischen minimal 0,5 Prozent im Stadtbezirk Herrenhausen-Stöcken und 1,9 Prozent in Ricklingen bis zu maximal 10,6 Prozent im Bezirk Kirchrode-Bemerode-Wülferode, gefolgt von Misburg-Anderten mit 6,8 Prozent und Linden-Limmer mit 4,8 Prozent Wachstum bis 2025 (siehe Tab. 9). Das stärkste absolute Wachstum findet ebenfalls in den Stadtbezirken Kirchrode-Bemerode-Wülferode (+ 3.300 Personen) und Misburg-Anderten (+ 2.200 Personen) statt, das geringste in Herrenhausen-Stöcken (+ 172 Personen); alle 13 Bezirke weisen damit ein Bevölkerungswachstum auf, wengleich in deutlich unterschiedlichem Umfang.

Tabelle 9:
Einwohnerentwicklung vom 1.1.2014 (Basis) bis zum 1.1.2025
in den 13 Stadtbezirken der Landeshauptstadt Hannover

Stadtbezirk	Einwohner		Veränderung	
	1.1.2014	1.1.2025	absolut	in %
01 Mitte	35.081	36.616	1.535	4,4
02 Vahrenwald-List	69.320	71.442	2.122	3,1
03 Bothfeld-Vahrenheide	48.258	49.974	1.716	3,6
04 Buchholz-Kleefeld	44.115	46.244	2.129	4,8
05 Misburg-Anderten	32.529	34.731	2.202	6,8
06 Kirchrode-Bemerode-Wülferode	31.188	34.509	3.321	10,6
07 Südstadt-Bult	42.439	43.369	930	2,2
08 Döhren-Wülfel	33.671	34.870	1.199	3,6
09 Ricklingen	44.113	44.954	841	1,9
10 Linden-Limmer	44.095	46.223	2.128	4,8
11 Ahlem-Badenstedt-Davenstedt	32.725	33.383	658	2,0
12 Herrenhausen-Stöcken	35.920	36.092	172	0,5
13 Nord	30.996	31.788	792	2,6
Landeshauptstadt Hannover	524.450	544.196	19.746	3,8

Durchschnittsalter der 50 Prognosebezirke

Am 1.1.2014 lag das Durchschnittsalter in der Region Hannover bei 43,9 Jahren. Die Bevölkerung der Landeshauptstadt Hannover ist mit 42,7 Jahren etwas jünger als die im Umland (45,0 Jahre, vgl. Kap. 4.1).

Das jüngste Durchschnittsalter aller Prognosebezirke am 1.1.2014 weist die studentisch geprägte Nordstadt mit 37,5 Jahren auf, gefolgt von Linden-Mitte/Süd, Linden-Nord und Mitte. Im Umland hat die Stadt Sehnde mit 43,3 Jahren das jüngste Durchschnittsalter, gefolgt von Uetze mit 44,0 Jahren.

Der Prognosebezirk mit dem höchsten Durchschnittsalter ist Kirchrode mit 47,4 Jahren – somit 10 Jahre älter als die Bevölkerung der Nordstadt –, gefolgt von der Stadt Springe mit 46,5 Jahren und Bothfeld.

Auch 2025 bleibt die Nordstadt (38,9 Jahre) jüngster Prognosebezirk, gefolgt von Linden-Mitte/Süd, Hainholz und Mitte. Langenhagen hat dann mit 45,0 Jahren das geringste Durchschnittsalter im Umland, gefolgt von Seelze und Sehnde. Das höchste Durchschnittsalter haben weiterhin Kirchrode (49,5 Jahre) und die Stadt Springe (48,4 Jahre), gefolgt von Wennigsen.

Lediglich zwei der 50 Prognosebezirke zeigen bis 2025 eine leichte Verjüngung auf: In Mühlenberg sinkt das Durchschnittsalter um 0,6 Jahre, in Vinnhorst um 0,2 Jahre.

Einfluss der Neubaufähigkeit

Neben der Struktur der Ausgangsbevölkerung am 1.1.2014 und dem generativen sowie dem Wanderungsverhalten der letzten Jahre als Basis der Prognose hat auch die Ausweisung von Wohnbauland bzw. der erwartete Wohnungsbau einen (positiven) Effekt auf die kleinräumige Einwohnerentwicklung. In der Stadt Hannover sind Bemerode, Limmer und Misburg die Prognosebezirke, die am stärksten wachsen. Hier wird zugleich der meiste Wohnungsneubau erwartet. In Limmer schlägt sich besonders die geplante Wasserstadt auf dem ehemaligen Conti-Gelände nieder. In Langenhagen, der am stärksten wachsenden Umlandkommune, wird ebenfalls die stärkste Wohnungsbautätigkeit bis 2025 im Umland erwartet, sowohl absolut als auch in Bezug auf die Einwohnerzahl.

Der Tabellenanhang beinhaltet die Prognoseergebnisse für die 30 Prognosebezirke der Landeshauptstadt Hannover (sowie zusammengefasst für die 13 Stadtbezirke) und die 20 Städte und Gemeinden des Umlands bis 1.1.2020 und 1.1.2025 nach zehn Altersgruppen.

Tabellenanhang

Landeshauptstadt Hannover – 30 Prognosebezirke und 13 Stadtbezirke

Stadtbezirk 1 Mitte

Altersgruppe	Einwohner mit Hauptwohnsitz			Entwicklung 2014-2020		Entwicklung 2014-2025	
	1.1.2014	1.1.2020	1.1.2025	absolut	in %	absolut	in %
0 bis 2	896	937	897	41	4,6	1	0,1
3 bis 5	707	750	730	43	6,1	23	3,3
6 bis 9	836	825	829	-11	-1,3	-7	-0,9
10 bis 17	1.372	1.657	1.649	285	20,7	277	20,2
18 bis 29	8.068	7.748	7.381	-320	-4,0	-687	-8,5
30 bis 44	9.584	10.071	9.858	487	5,1	274	2,9
45 bis 64	8.565	9.239	9.215	674	7,9	650	7,6
65 bis 74	2.652	2.756	3.025	104	3,9	373	14,1
75 bis 84	1.634	2.061	2.012	427	26,1	378	23,1
85 u. ä.	767	836	1.020	69	9,0	253	33,0
gesamt	35.081	36.879	36.616	1.798	5,1	1.535	4,4

Prognosebezirk 1.1 Mitte

Altersgruppe	Einwohner mit Hauptwohnsitz			Entwicklung 2014-2020		Entwicklung 2014-2025	
	1.1.2014	1.1.2020	1.1.2025	absolut	in %	absolut	in %
0 bis 2	372	400	380	28	7,5	8	2,1
3 bis 5	264	298	287	34	12,8	23	8,8
6 bis 9	308	302	304	-6	-2,0	-4	-1,2
10 bis 17	477	669	664	192	40,2	187	39,2
18 bis 29	4.845	4.504	4.258	-341	-7,0	-587	-12,1
30 bis 44	4.425	4.866	4.726	441	10,0	301	6,8
45 bis 64	3.763	4.155	4.107	392	10,4	344	9,1
65 bis 74	1.150	1.241	1.320	91	7,9	170	14,8
75 bis 84	685	832	823	147	21,4	138	20,1
85 u. ä.	241	289	351	48	19,9	110	45,8
gesamt	16.530	17.554	17.221	1.024	6,2	691	4,2

Prognosebezirk 1.2 Oststadt/Zoo

Altersgruppe	Einwohner mit Hauptwohnsitz			Entwicklung 2014-2020		Entwicklung 2014-2025	
	1.1.2014	1.1.2020	1.1.2025	absolut	in %	absolut	in %
0 bis 2	524	537	517	13	2,5	-7	-1,3
3 bis 5	443	452	443	9	2,1	0	-0,1
6 bis 9	528	523	524	-5	-0,9	-4	-0,7
10 bis 17	895	988	985	93	10,4	90	10,0
18 bis 29	3.223	3.245	3.123	22	0,7	-100	-3,1
30 bis 44	5.159	5.204	5.132	45	0,9	-27	-0,5
45 bis 64	4.802	5.085	5.108	283	5,9	306	6,4
65 bis 74	1.502	1.515	1.705	13	0,9	203	13,5
75 bis 84	949	1.229	1.189	280	29,5	240	25,3
85 u. ä.	526	547	669	21	4,0	143	27,2
gesamt	18.551	19.325	19.395	774	4,2	844	4,6

Stadtbezirk 2 Vahrenwald-List

Altersgruppe	Einwohner mit Hauptwohnsitz			Entwicklung 2014-2020		Entwicklung 2014-2025	
	1.1.2014	1.1.2020	1.1.2025	absolut	in %	absolut	in %
0 bis 2	2.021	2.142	2.060	121	6,0	39	1,9
3 bis 5	1.751	1.878	1.837	127	7,3	86	4,9
6 bis 9	2.116	2.156	2.209	40	1,9	93	4,4
10 bis 17	3.786	4.020	4.076	234	6,2	290	7,7
18 bis 29	12.602	12.507	11.968	-95	-0,8	-634	-5,0
30 bis 44	17.446	18.071	17.785	625	3,6	339	1,9
45 bis 64	18.055	18.888	18.735	833	4,6	680	3,8
65 bis 74	5.579	5.887	6.595	308	5,5	1.016	18,2
75 bis 84	4.133	4.417	4.130	284	6,9	-3	-0,1
85 u. ä.	1.831	1.785	2.046	-46	-2,5	215	11,8
gesamt	69.320	71.753	71.442	2.433	3,5	2.122	3,1

Prognosebezirk 2.1 Vahrenwald

Altersgruppe	Einwohner mit Hauptwohnsitz			Entwicklung 2014-2020		Entwicklung 2014-2025	
	1.1.2014	1.1.2020	1.1.2025	absolut	in %	absolut	in %
0 bis 2	642	687	654	45	7,0	12	1,9
3 bis 5	560	605	583	45	8,1	23	4,1
6 bis 9	696	701	712	5	0,7	16	2,3
10 bis 17	1.274	1.379	1.392	105	8,3	118	9,2
18 bis 29	5.226	4.951	4.733	-275	-5,3	-493	-9,4
30 bis 44	5.887	6.280	6.163	393	6,7	276	4,7
45 bis 64	6.071	6.430	6.405	359	5,9	334	5,5
65 bis 74	2.033	2.021	2.291	-12	-0,6	258	12,7
75 bis 84	1.657	1.620	1.447	-37	-2,2	-210	-12,6
85 u. ä.	697	695	765	-2	-0,2	68	9,8
gesamt	24.743	25.369	25.145	626	2,5	402	1,6

Prognosebezirk 2.2 List

Altersgruppe	Einwohner mit Hauptwohnsitz			Entwicklung 2014-2020		Entwicklung 2014-2025	
	1.1.2014	1.1.2020	1.1.2025	absolut	in %	absolut	in %
0 bis 2	1.379	1.455	1.406	76	5,5	27	1,9
3 bis 5	1.191	1.273	1.254	82	6,9	63	5,3
6 bis 9	1.420	1.456	1.498	36	2,5	78	5,5
10 bis 17	2.512	2.641	2.685	129	5,1	173	6,9
18 bis 29	7.376	7.556	7.235	180	2,4	-141	-1,9
30 bis 44	11.559	11.790	11.622	231	2,0	63	0,5
45 bis 64	11.984	12.459	12.330	475	4,0	346	2,9
65 bis 74	3.546	3.867	4.304	321	9,0	758	21,4
75 bis 84	2.476	2.797	2.683	321	13,0	207	8,4
85 u. ä.	1.134	1.090	1.281	-44	-3,9	147	13,0
gesamt	44.577	46.384	46.297	1.807	4,1	1.720	3,9

Stadtbezirk 3 Bothfeld-Vahrenheide

Altersgruppe	Einwohner mit Hauptwohnsitz			Entwicklung 2014-2020		Entwicklung 2014-2025	
	1.1.2014	1.1.2020	1.1.2025	absolut	in %	absolut	in %
0 bis 2	1.331	1.479	1.460	148	11,1	129	9,7
3 bis 5	1.532	1.547	1.565	15	1,0	33	2,1
6 bis 9	1.917	2.047	2.141	130	6,8	224	11,7
10 bis 17	4.066	3.980	4.133	-86	-2,1	67	1,6
18 bis 29	5.939	6.307	6.028	368	6,2	89	1,5
30 bis 44	8.410	8.716	8.857	306	3,6	447	5,3
45 bis 64	14.136	14.245	13.966	109	0,8	-170	-1,2
65 bis 74	5.450	5.225	5.804	-225	-4,1	354	6,5
75 bis 84	4.081	4.548	3.963	467	11,4	-118	-2,9
85 u. ä.	1.396	1.579	2.057	183	13,1	661	47,4
gesamt	48.258	49.674	49.974	1.416	2,9	1.716	3,6

Prognosebezirk 3.1 Bothfeld

Altersgruppe	Einwohner mit Hauptwohnsitz			Entwicklung 2014-2020		Entwicklung 2014-2025	
	1.1.2014	1.1.2020	1.1.2025	absolut	in %	absolut	in %
0 bis 2	573	664	649	91	15,9	76	13,2
3 bis 5	721	723	721	2	0,3	0	-0,1
6 bis 9	891	972	1.012	81	9,1	121	13,6
10 bis 17	1.980	1.876	1.953	-104	-5,2	-27	-1,4
18 bis 29	2.536	2.766	2.605	230	9,1	69	2,7
30 bis 44	4.324	4.416	4.398	92	2,1	74	1,7
45 bis 64	7.751	7.835	7.637	84	1,1	-114	-1,5
65 bis 74	3.169	2.984	3.220	-185	-5,8	51	1,6
75 bis 84	2.263	2.664	2.384	401	17,7	121	5,3
85 u. ä.	854	906	1.177	52	6,1	323	37,9
gesamt	25.062	25.805	25.756	743	3,0	694	2,8

Prognosebezirk 3.2 Vahrenheide

Altersgruppe	Einwohner mit Hauptwohnsitz			Entwicklung 2014-2020		Entwicklung 2014-2025	
	1.1.2014	1.1.2020	1.1.2025	absolut	in %	absolut	in %
0 bis 2	758	815	812	57	7,5	54	7,1
3 bis 5	811	824	844	13	1,6	33	4,1
6 bis 9	1.026	1.075	1.129	49	4,8	103	10,0
10 bis 17	2.086	2.104	2.180	18	0,8	94	4,5
18 bis 29	3.403	3.541	3.423	138	4,1	20	0,6
30 bis 44	4.086	4.301	4.459	215	5,3	373	9,1
45 bis 64	6.385	6.411	6.329	26	0,4	-56	-0,9
65 bis 74	2.281	2.241	2.585	-40	-1,7	304	13,3
75 bis 84	1.818	1.884	1.579	66	3,6	-239	-13,1
85 u. ä.	542	673	880	131	24,2	338	62,4
gesamt	23.196	23.869	24.218	673	2,9	1.022	4,4

Stadtbezirk 4 Buchholz-Kleefeld

Altersgruppe	Einwohner mit Hauptwohnsitz			Entwicklung 2014-2020		Entwicklung 2014-2025	
	1.1.2014	1.1.2020	1.1.2025	absolut	in %	absolut	in %
0 bis 2	1.122	1.294	1.272	172	15,3	150	13,3
3 bis 5	1.180	1.258	1.276	78	6,6	96	8,1
6 bis 9	1.555	1.550	1.660	-5	-0,3	105	6,8
10 bis 17	2.933	3.064	3.091	131	4,5	158	5,4
18 bis 29	7.150	7.204	6.906	54	0,8	-244	-3,4
30 bis 44	8.500	9.064	9.119	564	6,6	619	7,3
45 bis 64	11.576	11.737	11.647	161	1,4	71	0,6
65 bis 74	4.484	4.476	4.795	-8	-0,2	311	6,9
75 bis 84	3.658	4.251	3.941	593	16,2	283	7,7
85 u. ä.	1.957	2.050	2.536	93	4,8	579	29,6
gesamt	44.115	45.948	46.244	1.833	4,2	2.129	4,8

Prognosebezirk 4.1 Buchholz

Altersgruppe	Einwohner mit Hauptwohnsitz			Entwicklung 2014-2020		Entwicklung 2014-2025	
	1.1.2014	1.1.2020	1.1.2025	absolut	in %	absolut	in %
0 bis 2	327	413	400	86	26,2	73	22,4
3 bis 5	367	387	387	20	5,5	20	5,4
6 bis 9	442	458	496	16	3,5	54	12,1
10 bis 17	779	899	920	120	15,4	141	18,0
18 bis 29	1.923	1.999	1.912	76	4,0	-11	-0,6
30 bis 44	2.531	2.762	2.720	231	9,1	189	7,5
45 bis 64	3.466	3.691	3.668	225	6,5	202	5,8
65 bis 74	1.398	1.414	1.516	16	1,2	118	8,5
75 bis 84	1.170	1.288	1.150	118	10,1	-20	-1,7
85 u. ä.	495	542	664	47	9,6	169	34,0
gesamt	12.898	13.852	13.832	954	7,4	934	7,2

Prognosebezirk 4.2 Roderbruch

Altersgruppe	Einwohner mit Hauptwohnsitz			Entwicklung 2014-2020		Entwicklung 2014-2025	
	1.1.2014	1.1.2020	1.1.2025	absolut	in %	absolut	in %
0 bis 2	470	505	499	35	7,5	29	6,1
3 bis 5	509	528	530	19	3,8	21	4,2
6 bis 9	711	693	719	-18	-2,5	8	1,1
10 bis 17	1.372	1.366	1.360	-6	-0,4	-12	-0,8
18 bis 29	2.436	2.511	2.411	75	3,1	-25	-1,0
30 bis 44	3.219	3.294	3.312	75	2,3	93	2,9
45 bis 64	4.900	4.695	4.550	-205	-4,2	-350	-7,1
65 bis 74	1.992	1.972	2.044	-20	-1,0	52	2,6
75 bis 84	1.591	1.952	1.855	361	22,7	264	16,6
85 u. ä.	1.074	1.053	1.292	-21	-1,9	218	20,3
gesamt	18.274	18.570	18.572	296	1,6	298	1,6

Prognosebezirk 4.3 Kleefeld

Altersgruppe	Einwohner mit Hauptwohnsitz			Entwicklung 2014-2020		Entwicklung 2014-2025	
	1.1.2014	1.1.2020	1.1.2025	absolut	in %	absolut	in %
0 bis 2	325	376	373	51	15,6	48	14,6
3 bis 5	304	343	358	39	12,8	54	17,9
6 bis 9	402	399	446	-3	-0,7	44	11,0
10 bis 17	782	798	811	16	2,1	29	3,7
18 bis 29	2.791	2.694	2.583	-97	-3,5	-208	-7,4
30 bis 44	2.750	3.008	3.088	258	9,4	338	12,3
45 bis 64	3.210	3.352	3.429	142	4,4	219	6,8
65 bis 74	1.094	1.090	1.235	-4	-0,4	141	12,9
75 bis 84	897	1.012	936	115	12,8	39	4,3
85 u. ä.	388	455	581	67	17,2	193	49,8
gesamt	12.943	13.526	13.840	583	4,5	897	6,9

Stadtbezirk 5 Misburg-Anderten

Altersgruppe	Einwohner mit Hauptwohnsitz			Entwicklung 2014-2020		Entwicklung 2014-2025	
	1.1.2014	1.1.2020	1.1.2025	absolut	in %	absolut	in %
0 bis 2	780	864	876	84	10,8	96	12,3
3 bis 5	832	880	916	48	5,8	84	10,1
6 bis 9	1.106	1.140	1.231	34	3,1	125	11,3
10 bis 17	2.317	2.338	2.414	21	0,9	97	4,2
18 bis 29	4.389	4.556	4.442	167	3,8	53	1,2
30 bis 44	6.170	6.374	6.680	204	3,3	510	8,3
45 bis 64	9.834	10.007	9.997	173	1,8	163	1,7
65 bis 74	3.563	3.571	4.153	8	0,2	590	16,5
75 bis 84	2.679	2.934	2.627	255	9,5	-52	-2,0
85 u. ä.	859	1.048	1.396	189	22,0	537	62,6
gesamt	32.529	33.713	34.731	1.184	3,6	2.202	6,8

Prognosebezirk 5.1 Misburg

Altersgruppe	Einwohner mit Hauptwohnsitz			Entwicklung 2014-2020		Entwicklung 2014-2025	
	1.1.2014	1.1.2020	1.1.2025	absolut	in %	absolut	in %
0 bis 2	594	657	677	63	10,5	83	14,0
3 bis 5	632	672	712	40	6,3	80	12,6
6 bis 9	827	878	959	51	6,2	132	15,9
10 bis 17	1.861	1.827	1.900	-34	-1,8	39	2,1
18 bis 29	3.415	3.541	3.451	126	3,7	36	1,1
30 bis 44	4.633	4.771	5.068	138	3,0	435	9,4
45 bis 64	7.549	7.692	7.716	143	1,9	167	2,2
65 bis 74	2.716	2.754	3.238	38	1,4	522	19,2
75 bis 84	2.032	2.222	1.982	190	9,3	-50	-2,4
85 u. ä.	594	747	1.015	153	25,8	421	71,0
gesamt	24.853	25.762	26.719	909	3,7	1.866	7,5

Prognosebezirk 5.2 Anderten

Altersgruppe	Einwohner mit Hauptwohnsitz			Entwicklung 2014-2020		Entwicklung 2014-2025	
	1.1.2014	1.1.2020	1.1.2025	absolut	in %	absolut	in %
0 bis 2	186	207	199	21	11,6	13	7,0
3 bis 5	200	208	204	8	4,2	4	2,2
6 bis 9	279	262	272	-17	-6,1	-7	-2,4
10 bis 17	456	511	513	55	12,0	57	12,5
18 bis 29	974	1.015	990	41	4,2	16	1,7
30 bis 44	1.537	1.603	1.612	66	4,3	75	4,9
45 bis 64	2.285	2.315	2.280	30	1,3	-5	-0,2
65 bis 74	847	817	915	-30	-3,6	68	8,0
75 bis 84	647	712	644	65	10,1	-3	-0,4
85 u. ä.	265	301	381	36	13,5	116	43,7
gesamt	7.676	7.951	8.011	275	3,6	335	4,4

Stadtbezirk 6 Kirchrode-Bemerode-Wülferode

Altersgruppe	Einwohner mit Hauptwohnsitz			Entwicklung 2014-2020		Entwicklung 2014-2025	
	1.1.2014	1.1.2020	1.1.2025	absolut	in %	absolut	in %
0 bis 2	932	941	976	9	1,0	44	4,8
3 bis 5	1.070	1.016	1.073	-54	-5,1	3	0,3
6 bis 9	1.433	1.406	1.462	-27	-1,9	29	2,0
10 bis 17	2.763	2.733	2.787	-30	-1,1	24	0,9
18 bis 29	3.695	3.936	3.881	241	6,5	186	5,0
30 bis 44	6.345	6.261	6.596	-84	-1,3	251	4,0
45 bis 64	8.408	9.133	9.666	725	8,6	1.258	15,0
65 bis 74	3.272	3.149	3.680	-123	-3,8	408	12,5
75 bis 84	2.236	2.941	2.822	705	31,6	586	26,2
85 u. ä.	1.034	1.146	1.566	112	10,9	532	51,4
gesamt	31.188	32.663	34.509	1.475	4,7	3.321	10,6

Prognosebezirk 6.1 Kirchrode

Altersgruppe	Einwohner mit Hauptwohnsitz			Entwicklung 2014-2020		Entwicklung 2014-2025	
	1.1.2014	1.1.2020	1.1.2025	absolut	in %	absolut	in %
0 bis 2	302	306	300	4	1,5	-2	-0,8
3 bis 5	382	353	348	-29	-7,7	-34	-9,0
6 bis 9	477	490	493	13	2,7	16	3,4
10 bis 17	854	914	938	60	7,0	84	9,8
18 bis 29	1.049	1.058	1.019	9	0,9	-30	-2,8
30 bis 44	2.010	1.939	1.899	-71	-3,5	-111	-5,5
45 bis 64	3.088	3.407	3.513	319	10,3	425	13,8
65 bis 74	1.502	1.356	1.468	-146	-9,7	-34	-2,2
75 bis 84	1.144	1.533	1.451	389	34,0	307	26,8
85 u. ä.	682	709	913	27	3,9	231	33,8
gesamt	11.490	12.067	12.341	577	5,0	851	7,4

Prognosebezirk 6.2 Bemerode

Altersgruppe	Einwohner mit Hauptwohnsitz			Entwicklung 2014-2020		Entwicklung 2014-2025	
	1.1.2014	1.1.2020	1.1.2025	absolut	in %	absolut	in %
0 bis 2	630	634	677	4	0,7	47	7,4
3 bis 5	688	663	726	-25	-3,6	38	5,5
6 bis 9	956	916	969	-40	-4,2	13	1,3
10 bis 17	1.909	1.818	1.849	-91	-4,7	-60	-3,1
18 bis 29	2.646	2.878	2.861	232	8,8	215	8,1
30 bis 44	4.335	4.322	4.697	-13	-0,3	362	8,4
45 bis 64	5.320	5.726	6.153	406	7,6	833	15,7
65 bis 74	1.770	1.793	2.212	23	1,3	442	25,0
75 bis 84	1.092	1.408	1.371	316	28,9	279	25,6
85 u. ä.	352	437	653	85	24,3	301	85,4
gesamt	19.698	20.596	22.168	898	4,6	2.470	12,5

Stadtbezirk 7 Südstadt-Bult identisch mit Prognosebezirk 7.0 Südstadt/Bult

Altersgruppe	Einwohner mit Hauptwohnsitz			Entwicklung 2014-2020		Entwicklung 2014-2025	
	1.1.2014	1.1.2020	1.1.2025	absolut	in %	absolut	in %
0 bis 2	1.162	1.235	1.199	73	6,3	37	3,2
3 bis 5	865	971	969	106	12,3	104	12,0
6 bis 9	1.004	1.054	1.091	50	5,0	87	8,7
10 bis 17	1.869	2.024	2.072	155	8,3	203	10,9
18 bis 29	8.989	8.650	8.274	-339	-3,8	-715	-8,0
30 bis 44	11.136	11.731	11.652	595	5,3	516	4,6
45 bis 64	9.995	10.647	10.699	652	6,5	704	7,0
65 bis 74	3.492	3.108	3.451	-384	-11,0	-41	-1,2
75 bis 84	2.522	2.904	2.545	382	15,2	23	0,9
85 u. ä.	1.405	1.201	1.417	-204	-14,5	12	0,9
gesamt	42.439	43.525	43.369	1.086	2,6	930	2,2

Stadtbezirk 8 Döhren-Wülfel

Altersgruppe	Einwohner mit Hauptwohnsitz			Entwicklung 2014-2020		Entwicklung 2014-2025	
	1.1.2014	1.1.2020	1.1.2025	absolut	in %	absolut	in %
0 bis 2	811	888	865	77	9,5	54	6,6
3 bis 5	845	863	854	18	2,2	9	1,0
6 bis 9	1.121	1.104	1.127	-17	-1,5	6	0,6
10 bis 17	2.246	2.268	2.252	22	1,0	6	0,3
18 bis 29	4.905	4.969	4.770	64	1,3	-135	-2,8
30 bis 44	6.796	7.063	7.052	267	3,9	256	3,8
45 bis 64	9.770	10.174	10.087	404	4,1	317	3,2
65 bis 74	3.393	3.405	3.753	12	0,4	360	10,6
75 bis 84	2.563	2.816	2.598	253	9,9	35	1,4
85 u. ä.	1.221	1.237	1.512	16	1,3	291	23,9
gesamt	33.671	34.788	34.870	1.117	3,3	1.199	3,6

Prognosebezirk 8.1 Döhren/Wülfel

Altersgruppe	Einwohner mit Hauptwohnsitz			Entwicklung 2014-2020		Entwicklung 2014-2025	
	1.1.2014	1.1.2020	1.1.2025	absolut	in %	absolut	in %
0 bis 2	579	663	649	84	14,5	70	12,1
3 bis 5	617	648	644	31	5,0	27	4,4
6 bis 9	800	818	851	18	2,2	51	6,3
10 bis 17	1.618	1.661	1.678	43	2,6	60	3,7
18 bis 29	3.703	3.686	3.543	-17	-0,5	-160	-4,3
30 bis 44	5.291	5.498	5.514	207	3,9	223	4,2
45 bis 64	7.328	7.617	7.564	289	3,9	236	3,2
65 bis 74	2.612	2.510	2.747	-102	-3,9	135	5,2
75 bis 84	1.885	2.147	1.965	262	13,9	80	4,3
85 u. ä.	876	881	1.094	5	0,6	218	24,9
gesamt	25.309	26.129	26.251	820	3,2	942	3,7

Prognosebezirk 8.2 Mittelfeld

Altersgruppe	Einwohner mit Hauptwohnsitz			Entwicklung 2014-2020		Entwicklung 2014-2025	
	1.1.2014	1.1.2020	1.1.2025	absolut	in %	absolut	in %
0 bis 2	232	225	216	-7	-3,1	-16	-6,9
3 bis 5	228	215	209	-13	-5,5	-19	-8,1
6 bis 9	321	286	277	-35	-10,9	-44	-13,7
10 bis 17	628	607	574	-21	-3,3	-54	-8,6
18 bis 29	1.202	1.283	1.226	81	6,7	24	2,0
30 bis 44	1.505	1.565	1.537	60	4,0	32	2,1
45 bis 64	2.442	2.557	2.523	115	4,7	81	3,3
65 bis 74	781	895	1.006	114	14,6	225	28,7
75 bis 84	678	669	633	-9	-1,4	-45	-6,6
85 u. ä.	345	356	418	11	3,1	73	21,2
gesamt	8.362	8.658	8.619	296	3,5	257	3,1

Stadtbezirk 9 Ricklingen

Altersgruppe	Einwohner mit Hauptwohnsitz			Entwicklung 2014-2020		Entwicklung 2014-2025	
	1.1.2014	1.1.2020	1.1.2025	absolut	in %	absolut	in %
0 bis 2	1.175	1.247	1.212	72	6,2	37	3,1
3 bis 5	1.196	1.209	1.194	13	1,1	-2	-0,2
6 bis 9	1.450	1.539	1.555	89	6,2	105	7,2
10 bis 17	2.918	3.007	3.099	89	3,0	181	6,2
18 bis 29	6.975	6.804	6.468	-171	-2,5	-507	-7,3
30 bis 44	8.343	8.718	8.763	375	4,5	420	5,0
45 bis 64	12.204	12.379	12.198	175	1,4	-6	0,0
65 bis 74	4.815	4.564	4.997	-251	-5,2	182	3,8
75 bis 84	3.721	4.045	3.534	324	8,7	-187	-5,0
85 u. ä.	1.316	1.522	1.935	206	15,6	619	47,0
gesamt	44.113	45.033	44.954	920	2,1	841	1,9

Prognosebezirk 9.1 Mühlenberg

Altersgruppe	Einwohner mit Hauptwohnsitz			Entwicklung 2014-2020		Entwicklung 2014-2025	
	1.1.2014	1.1.2020	1.1.2025	absolut	in %	absolut	in %
0 bis 2	286	300	294	14	5,0	8	2,9
3 bis 5	313	310	307	-3	-1,0	-6	-1,9
6 bis 9	375	406	405	31	8,1	30	8,0
10 bis 17	706	753	777	47	6,7	71	10,1
18 bis 29	1.198	1.238	1.204	40	3,4	6	0,5
30 bis 44	1.417	1.465	1.455	48	3,4	38	2,7
45 bis 64	2.080	2.030	1.989	-50	-2,4	-91	-4,4
65 bis 74	785	759	809	-26	-3,4	24	3,0
75 bis 84	673	632	514	-41	-6,0	-159	-23,6
85 u. ä.	184	216	265	32	17,3	81	43,8
gesamt	8.017	8.109	8.018	92	1,1	1	0,0

Prognosebezirk 9.2 Oberricklingen

Altersgruppe	Einwohner mit Hauptwohnsitz			Entwicklung 2014-2020		Entwicklung 2014-2025	
	1.1.2014	1.1.2020	1.1.2025	absolut	in %	absolut	in %
0 bis 2	293	297	292	4	1,3	-1	-0,2
3 bis 5	287	286	287	-1	-0,3	0	0,1
6 bis 9	361	363	373	2	0,4	12	3,2
10 bis 17	702	737	749	35	5,0	47	6,7
18 bis 29	1.692	1.660	1.584	-32	-1,9	-108	-6,4
30 bis 44	2.032	2.130	2.179	98	4,8	147	7,2
45 bis 64	3.089	3.237	3.226	148	4,8	137	4,4
65 bis 74	1.176	1.030	1.120	-146	-12,4	-56	-4,7
75 bis 84	930	918	745	-12	-1,3	-185	-19,9
85 u. ä.	279	314	379	35	12,4	100	36,0
gesamt	10.841	10.970	10.934	129	1,2	93	0,9

Prognosebezirk 9.3 Ricklingen

Altersgruppe	Einwohner mit Hauptwohnsitz			Entwicklung 2014-2020		Entwicklung 2014-2025	
	1.1.2014	1.1.2020	1.1.2025	absolut	in %	absolut	in %
0 bis 2	292	330	321	38	12,9	29	10,1
3 bis 5	279	284	282	5	1,9	3	1,1
6 bis 9	327	330	339	3	0,8	12	3,8
10 bis 17	616	696	708	80	13,0	92	14,9
18 bis 29	2.520	2.373	2.259	-147	-5,8	-261	-10,4
30 bis 44	2.568	2.740	2.740	172	6,7	172	6,7
45 bis 64	3.228	3.396	3.412	168	5,2	184	5,7
65 bis 74	1.268	1.213	1.376	-55	-4,3	108	8,5
75 bis 84	1.048	1.233	1.100	185	17,7	52	5,0
85 u. ä.	550	606	774	56	10,2	224	40,7
gesamt	12.696	13.201	13.313	505	4,0	617	4,9

Prognosebezirk 9.4 Wettbergen

Altersgruppe	Einwohner mit Hauptwohnsitz			Entwicklung 2014-2020		Entwicklung 2014-2025	
	1.1.2014	1.1.2020	1.1.2025	absolut	in %	absolut	in %
0 bis 2	304	320	303	16	5,4	-1	-0,2
3 bis 5	317	329	318	12	3,7	1	0,3
6 bis 9	387	442	438	55	14,1	51	13,1
10 bis 17	894	820	865	-74	-8,2	-29	-3,2
18 bis 29	1.565	1.532	1.421	-33	-2,1	-144	-9,2
30 bis 44	2.326	2.383	2.389	57	2,5	63	2,7
45 bis 64	3.807	3.717	3.572	-90	-2,4	-235	-6,2
65 bis 74	1.586	1.563	1.692	-23	-1,4	106	6,7
75 bis 84	1.070	1.261	1.175	191	17,9	105	9,8
85 u. ä.	303	386	516	83	27,4	213	70,5
gesamt	12.559	12.754	12.689	195	1,5	130	1,0

Stadtbezirk 10 Linden-Limmer

Altersgruppe	Einwohner mit Hauptwohnsitz			Entwicklung 2014-2020		Entwicklung 2014-2025	
	1.1.2014	1.1.2020	1.1.2025	absolut	in %	absolut	in %
0 bis 2	1.195	1.272	1.227	77	6,5	32	2,6
3 bis 5	1.106	1.135	1.106	29	2,7	0	0,0
6 bis 9	1.409	1.337	1.367	-72	-5,1	-42	-3,0
10 bis 17	2.631	2.731	2.719	100	3,8	88	3,3
18 bis 29	9.391	9.149	8.830	-242	-2,6	-561	-6,0
30 bis 44	11.593	11.923	11.810	330	2,8	217	1,9
45 bis 64	11.262	12.208	12.405	946	8,4	1.143	10,1
65 bis 74	3.015	3.274	3.672	259	8,6	657	21,8
75 bis 84	1.826	2.138	2.161	312	17,1	335	18,4
85 u. ä.	667	742	927	75	11,3	260	38,9
gesamt	44.095	45.910	46.223	1.815	4,1	2.128	4,8

Prognosebezirk 10.1 Linden-Nord

Altersgruppe	Einwohner mit Hauptwohnsitz			Entwicklung 2014-2020		Entwicklung 2014-2025	
	1.1.2014	1.1.2020	1.1.2025	absolut	in %	absolut	in %
0 bis 2	426	409	386	-17	-4,0	-40	-9,4
3 bis 5	362	346	329	-16	-4,5	-33	-9,2
6 bis 9	445	399	389	-46	-10,4	-56	-12,6
10 bis 17	871	849	798	-22	-2,5	-73	-8,3
18 bis 29	3.617	3.368	3.198	-249	-6,9	-419	-11,6
30 bis 44	4.621	4.600	4.475	-21	-0,5	-146	-3,2
45 bis 64	4.059	4.255	4.217	196	4,8	158	3,9
65 bis 74	1.058	1.076	1.212	18	1,7	154	14,6
75 bis 84	662	755	760	93	14,1	98	14,7
85 u. ä.	256	292	345	36	13,9	89	34,7
gesamt	16.377	16.348	16.109	-29	-0,2	-268	-1,6

Prognosebezirk 10.2 Linden-Mitte/Süd

Altersgruppe	Einwohner mit Hauptwohnsitz			Entwicklung 2014-2020		Entwicklung 2014-2025	
	1.1.2014	1.1.2020	1.1.2025	absolut	in %	absolut	in %
0 bis 2	616	668	642	52	8,5	26	4,2
3 bis 5	593	592	576	-1	-0,2	-17	-2,8
6 bis 9	747	692	703	-55	-7,3	-44	-5,8
10 bis 17	1.375	1.414	1.383	39	2,8	8	0,5
18 bis 29	4.563	4.477	4.242	-86	-1,9	-321	-7,0
30 bis 44	5.497	5.538	5.410	41	0,8	-87	-1,6
45 bis 64	5.496	5.808	5.796	312	5,7	300	5,5
65 bis 74	1.396	1.512	1.646	116	8,3	250	17,9
75 bis 84	745	920	924	175	23,5	179	24,1
85 u. ä.	285	299	379	14	4,8	94	32,9
gesamt	21.313	21.920	21.701	607	2,8	388	1,8

Prognosebezirk 10.3 Limmer

Altersgruppe	Einwohner mit Hauptwohnsitz			Entwicklung 2014-2020		Entwicklung 2014-2025	
	1.1.2014	1.1.2020	1.1.2025	absolut	in %	absolut	in %
0 bis 2	153	195	198	42	27,6	45	29,6
3 bis 5	151	198	201	47	30,9	50	32,9
6 bis 9	217	246	274	29	13,5	57	26,4
10 bis 17	385	468	538	83	21,5	153	39,7
18 bis 29	1.211	1.304	1.390	93	7,7	179	14,8
30 bis 44	1.475	1.785	1.925	310	21,0	450	30,5
45 bis 64	1.707	2.145	2.392	438	25,6	685	40,2
65 bis 74	561	687	814	126	22,4	253	45,2
75 bis 84	419	462	478	43	10,4	59	14,0
85 u. ä.	126	152	203	26	20,7	77	61,0
gesamt	6.405	7.642	8.413	1.237	19,3	2.008	31,3

Stadtbezirk 11 Ahlem-Badenstedt-Davenstedt

Altersgruppe	Einwohner mit Hauptwohnsitz			Entwicklung 2014-2020		Entwicklung 2014-2025	
	1.1.2014	1.1.2020	1.1.2025	absolut	in %	absolut	in %
0 bis 2	880	963	938	83	9,5	58	6,6
3 bis 5	930	971	959	41	4,4	29	3,1
6 bis 9	1.178	1.261	1.286	83	7,0	108	9,1
10 bis 17	2.406	2.471	2.534	65	2,7	128	5,3
18 bis 29	4.654	4.707	4.511	53	1,1	-143	-3,1
30 bis 44	6.054	6.295	6.278	241	4,0	224	3,7
45 bis 64	9.090	9.286	9.146	196	2,2	56	0,6
65 bis 74	3.766	3.344	3.615	-422	-11,2	-151	-4,0
75 bis 84	2.840	3.129	2.673	289	10,2	-167	-5,9
85 u. ä.	927	1.119	1.444	192	20,7	517	55,8
gesamt	32.725	33.546	33.383	821	2,5	658	2,0

Prognosebezirk 11.1 Ahlem

Altersgruppe	Einwohner mit Hauptwohnsitz			Entwicklung 2014-2020		Entwicklung 2014-2025	
	1.1.2014	1.1.2020	1.1.2025	absolut	in %	absolut	in %
0 bis 2	309	316	304	7	2,2	-5	-1,7
3 bis 5	301	318	307	17	5,8	6	2,1
6 bis 9	368	419	409	51	14,0	41	11,2
10 bis 17	682	756	793	74	10,9	111	16,3
18 bis 29	1.505	1.549	1.494	44	2,9	-11	-0,7
30 bis 44	2.124	2.204	2.155	80	3,7	31	1,4
45 bis 64	2.674	2.869	2.860	195	7,3	186	6,9
65 bis 74	1.045	937	1.016	-108	-10,3	-29	-2,8
75 bis 84	862	888	734	26	3,0	-128	-14,8
85 u. ä.	246	304	381	58	23,7	135	55,0
gesamt	10.116	10.561	10.453	445	4,4	337	3,3

Prognosebezirk 11.2 Badenstedt/Davenstedt

Altersgruppe	Einwohner mit Hauptwohnsitz			Entwicklung 2014-2020		Entwicklung 2014-2025	
	1.1.2014	1.1.2020	1.1.2025	absolut	in %	absolut	in %
0 bis 2	571	647	635	76	13,4	64	11,2
3 bis 5	629	653	652	24	3,8	23	3,6
6 bis 9	810	842	876	32	3,9	66	8,2
10 bis 17	1.724	1.715	1.741	-9	-0,5	17	1,0
18 bis 29	3.149	3.157	3.017	8	0,3	-132	-4,2
30 bis 44	3.930	4.092	4.123	162	4,1	193	4,9
45 bis 64	6.416	6.417	6.286	1	0,0	-130	-2,0
65 bis 74	2.721	2.407	2.599	-314	-11,5	-122	-4,5
75 bis 84	1.978	2.241	1.938	263	13,3	-40	-2,0
85 u. ä.	681	815	1.063	134	19,6	382	56,1
gesamt	22.609	22.985	22.930	376	1,7	321	1,4

Stadtbezirk 12 Herrenhausen-Stöcken

Altersgruppe	Einwohner mit Hauptwohnsitz			Entwicklung 2014-2020		Entwicklung 2014-2025	
	1.1.2014	1.1.2020	1.1.2025	absolut	in %	absolut	in %
0 bis 2	964	981	951	17	1,7	-13	-1,4
3 bis 5	860	897	888	37	4,3	28	3,3
6 bis 9	1.116	1.097	1.125	-19	-1,7	9	0,8
10 bis 17	2.328	2.280	2.272	-48	-2,1	-56	-2,4
18 bis 29	7.064	6.739	6.386	-325	-4,6	-678	-9,6
30 bis 44	7.325	7.562	7.599	237	3,2	274	3,7
45 bis 64	8.911	9.441	9.510	530	5,9	599	6,7
65 bis 74	3.518	3.155	3.381	-363	-10,3	-137	-3,9
75 bis 84	2.865	2.932	2.549	67	2,3	-316	-11,0
85 u. ä.	969	1.140	1.431	171	17,7	462	47,7
gesamt	35.920	36.223	36.092	303	0,8	172	0,5

Prognosebezirk 12.1 Herrenhausen/Stöcken

Altersgruppe	Einwohner mit Hauptwohnsitz			Entwicklung 2014-2020		Entwicklung 2014-2025	
	1.1.2014	1.1.2020	1.1.2025	absolut	in %	absolut	in %
0 bis 2	911	927	898	16	1,7	-13	-1,5
3 bis 5	805	835	827	30	3,7	22	2,7
6 bis 9	1.009	1.012	1.038	3	0,3	29	2,9
10 bis 17	2.131	2.097	2.094	-34	-1,6	-37	-1,8
18 bis 29	6.771	6.425	6.092	-346	-5,1	-679	-10,0
30 bis 44	6.866	7.121	7.162	255	3,7	296	4,3
45 bis 64	8.219	8.741	8.820	522	6,4	601	7,3
65 bis 74	3.245	2.939	3.149	-306	-9,4	-96	-3,0
75 bis 84	2.587	2.685	2.366	98	3,8	-221	-8,6
85 u. ä.	890	1.035	1.307	145	16,3	417	46,8
gesamt	33.434	33.815	33.751	381	1,1	317	0,9

Prognosebezirk 12.2 Marienwerder

Altersgruppe	Einwohner mit Hauptwohnsitz			Entwicklung 2014-2020		Entwicklung 2014-2025	
	1.1.2014	1.1.2020	1.1.2025	absolut	in %	absolut	in %
0 bis 2	53	54	53	1	2,0	0	-0,2
3 bis 5	55	62	61	7	13,0	6	11,7
6 bis 9	107	86	87	-21	-20,1	-20	-18,4
10 bis 17	197	183	178	-14	-7,1	-19	-9,6
18 bis 29	293	314	294	21	7,2	1	0,5
30 bis 44	459	441	437	-18	-3,9	-22	-4,7
45 bis 64	692	700	690	8	1,1	-2	-0,3
65 bis 74	273	215	233	-58	-21,1	-40	-14,7
75 bis 84	278	247	183	-31	-11,1	-95	-34,1
85 u. ä.	79	105	124	26	33,3	45	57,1
gesamt	2.486	2.407	2.342	-79	-3,2	-144	-5,8

Stadtbezirk 13 Nord

Altersgruppe	Einwohner mit Hauptwohnsitz			Entwicklung 2014-2020		Entwicklung 2014-2025	
	1.1.2014	1.1.2020	1.1.2025	absolut	in %	absolut	in %
0 bis 2	857	960	936	103	12,0	79	9,2
3 bis 5	859	866	856	7	0,8	-3	-0,3
6 bis 9	1.039	1.001	1.056	-38	-3,7	17	1,6
10 bis 17	1.969	2.108	2.084	139	7,1	115	5,9
18 bis 29	7.056	6.805	6.501	-251	-3,6	-555	-7,9
30 bis 44	7.463	7.816	7.803	353	4,7	340	4,6
45 bis 64	7.477	7.863	7.904	386	5,2	427	5,7
65 bis 74	2.289	2.252	2.486	-37	-1,6	197	8,6
75 bis 84	1.492	1.622	1.495	130	8,7	3	0,2
85 u. ä.	495	549	667	54	10,9	172	34,8
gesamt	30.996	31.842	31.788	846	2,7	792	2,6

Prognosebezirk 13.1 Vinnhorst

Altersgruppe	Einwohner mit Hauptwohnsitz			Entwicklung 2014-2020		Entwicklung 2014-2025	
	1.1.2014	1.1.2020	1.1.2025	absolut	in %	absolut	in %
0 bis 2	210	253	250	43	20,3	40	19,0
3 bis 5	220	236	236	16	7,1	16	7,2
6 bis 9	278	273	302	-5	-1,8	24	8,7
10 bis 17	549	590	582	41	7,5	33	6,1
18 bis 29	997	1.065	1.039	68	6,9	42	4,2
30 bis 44	1.370	1.355	1.359	-15	-1,1	-11	-0,8
45 bis 64	1.927	2.047	2.018	120	6,2	91	4,7
65 bis 74	710	654	717	-56	-7,9	7	1,0
75 bis 84	535	547	460	12	2,2	-75	-14,1
85 u. ä.	186	199	244	13	7,0	58	31,4
gesamt	6.982	7.219	7.207	237	3,4	225	3,2

Prognosebezirk 13.2 Hainholz

Altersgruppe	Einwohner mit Hauptwohnsitz			Entwicklung 2014-2020		Entwicklung 2014-2025	
	1.1.2014	1.1.2020	1.1.2025	absolut	in %	absolut	in %
0 bis 2	192	215	207	23	11,8	15	7,9
3 bis 5	209	197	193	-12	-5,6	-16	-7,8
6 bis 9	258	235	242	-23	-9,0	-16	-6,3
10 bis 17	472	481	464	9	2,0	-8	-1,7
18 bis 29	1.410	1.357	1.299	-53	-3,7	-111	-7,9
30 bis 44	1.676	1.677	1.645	1	0,1	-31	-1,8
45 bis 64	1.784	1.830	1.827	46	2,6	43	2,4
65 bis 74	566	558	597	-8	-1,4	31	5,4
75 bis 84	314	343	336	29	9,1	22	6,9
85 u. ä.	93	106	116	13	13,5	23	25,1
gesamt	6.974	6.999	6.925	25	0,4	-49	-0,7

Prognosebezirk 13.3 Nordstadt

Altersgruppe	Einwohner mit Hauptwohnsitz			Entwicklung 2014-2020		Entwicklung 2014-2025	
	1.1.2014	1.1.2020	1.1.2025	absolut	in %	absolut	in %
0 bis 2	455	492	479	37	8,2	24	5,2
3 bis 5	430	433	427	3	0,7	-3	-0,6
6 bis 9	503	493	512	-10	-1,9	9	1,8
10 bis 17	948	1.037	1.038	89	9,4	90	9,5
18 bis 29	4.649	4.382	4.163	-267	-5,7	-486	-10,4
30 bis 44	4.417	4.783	4.799	366	8,3	382	8,6
45 bis 64	3.766	3.985	4.059	219	5,8	293	7,8
65 bis 74	1.013	1.041	1.173	28	2,7	160	15,8
75 bis 84	643	733	700	90	13,9	57	8,8
85 u. ä.	216	244	306	28	13,1	90	41,8
gesamt	17.040	17.624	17.656	584	3,4	616	3,6

Städte und Gemeinden des Umlands

Stadt Barsinghausen

Altersgruppe	Einwohner mit Hauptwohnsitz			Entwicklung 2014-2020		Entwicklung 2014-2025	
	1.1.2014	1.1.2020	1.1.2025	absolut	in %	absolut	in %
0 bis 2	730	725	711	-5	-0,7	-19	-2,6
3 bis 5	759	777	774	18	2,3	15	2,0
6 bis 9	1.091	1.115	1.092	24	2,2	1	0,1
10 bis 17	2.696	2.328	2.289	-368	-13,7	-407	-15,1
18 bis 29	4.022	3.870	3.565	-152	-3,8	-457	-11,4
30 bis 44	5.572	5.385	5.404	-187	-3,4	-168	-3,0
45 bis 64	10.732	10.554	9.991	-178	-1,7	-741	-6,9
65 bis 74	4.063	3.726	4.189	-337	-8,3	126	3,1
75 bis 84	3.015	3.523	2.953	508	16,8	-62	-2,1
85 u. ä.	1.031	1.200	1.684	169	16,4	653	63,4
gesamt	33.711	33.201	32.652	-510	-1,5	-1.059	-3,1

Stadt Burgdorf

Altersgruppe	Einwohner mit Hauptwohnsitz			Entwicklung 2014-2020		Entwicklung 2014-2025	
	1.1.2014	1.1.2020	1.1.2025	absolut	in %	absolut	in %
0 bis 2	715	741	728	26	3,6	13	1,9
3 bis 5	799	781	776	-18	-2,2	-23	-2,8
6 bis 9	1.057	1.080	1.081	23	2,1	24	2,3
10 bis 17	2.300	2.228	2.223	-72	-3,1	-77	-3,3
18 bis 29	3.564	3.585	3.439	21	0,6	-125	-3,5
30 bis 44	5.406	5.329	5.353	-77	-1,4	-53	-1,0
45 bis 64	9.255	9.232	8.922	-23	-0,2	-333	-3,6
65 bis 74	3.666	3.383	3.680	-283	-7,7	14	0,4
75 bis 84	2.509	3.056	2.711	547	21,8	202	8,1
85 u. ä.	800	1.021	1.443	221	27,6	643	80,4
gesamt	30.071	30.436	30.357	365	1,2	286	1,0

Stadt Burgwedel

Altersgruppe	Einwohner mit Hauptwohnsitz			Entwicklung 2014-2020		Entwicklung 2014-2025	
	1.1.2014	1.1.2020	1.1.2025	absolut	in %	absolut	in %
0 bis 2	446	427	427	-19	-4,2	-19	-4,3
3 bis 5	573	490	490	-83	-14,5	-83	-14,5
6 bis 9	811	761	715	-50	-6,2	-96	-11,8
10 bis 17	1.863	1.622	1.546	-241	-12,9	-317	-17,0
18 bis 29	2.081	2.270	2.134	189	9,1	53	2,5
30 bis 44	3.587	3.401	3.369	-186	-5,2	-218	-6,1
45 bis 64	6.330	6.429	6.309	99	1,6	-21	-0,3
65 bis 74	2.593	2.260	2.453	-333	-12,8	-140	-5,4
75 bis 84	1.883	2.368	2.011	485	25,8	128	6,8
85 u. ä.	567	732	1.111	165	29,1	544	96,0
gesamt	20.734	20.760	20.565	26	0,1	-169	-0,8

Stadt Garbsen

Altersgruppe	Einwohner mit Hauptwohnsitz			Entwicklung 2014-2020		Entwicklung 2014-2025	
	1.1.2014	1.1.2020	1.1.2025	absolut	in %	absolut	in %
0 bis 2	1.488	1.549	1.523	61	4,1	35	2,4
3 bis 5	1.550	1.578	1.584	28	1,8	34	2,2
6 bis 9	2.119	2.129	2.165	10	0,5	46	2,2
10 bis 17	4.895	4.445	4.439	-450	-9,2	-456	-9,3
18 bis 29	8.250	8.206	7.654	-44	-0,5	-596	-7,2
30 bis 44	10.737	10.676	10.894	-61	-0,6	157	1,5
45 bis 64	18.276	18.129	17.215	-147	-0,8	-1.061	-5,8
65 bis 74	7.506	6.336	6.962	-1.170	-15,6	-544	-7,2
75 bis 84	5.563	6.585	5.490	1.022	18,4	-73	-1,3
85 u. ä.	1.504	2.149	3.162	645	42,9	1.658	110,2
gesamt	61.888	61.782	61.088	-106	-0,2	-800	-1,3

Stadt Gehrden

Altersgruppe	Einwohner mit Hauptwohnsitz			Entwicklung 2014-2020		Entwicklung 2014-2025	
	1.1.2014	1.1.2020	1.1.2025	absolut	in %	absolut	in %
0 bis 2	364	390	387	26	7,1	23	6,3
3 bis 5	402	421	420	19	4,7	18	4,5
6 bis 9	545	593	593	48	8,8	48	8,7
10 bis 17	1.227	1.146	1.194	-81	-6,6	-33	-2,7
18 bis 29	1.581	1.695	1.597	114	7,2	16	1,0
30 bis 44	2.540	2.472	2.477	-68	-2,7	-63	-2,5
45 bis 64	4.656	4.649	4.490	-7	-0,1	-166	-3,6
65 bis 74	1.711	1.686	1.850	-25	-1,5	139	8,1
75 bis 84	1.285	1.456	1.334	171	13,3	49	3,8
85 u. ä.	503	576	724	73	14,6	221	43,9
gesamt	14.814	15.085	15.066	271	1,8	252	1,7

Stadt Hemmingen

Altersgruppe	Einwohner mit Hauptwohnsitz			Entwicklung 2014-2020		Entwicklung 2014-2025	
	1.1.2014	1.1.2020	1.1.2025	absolut	in %	absolut	in %
0 bis 2	422	434	433	12	2,9	11	2,5
3 bis 5	479	486	491	7	1,5	12	2,6
6 bis 9	713	715	712	2	0,2	-1	-0,1
10 bis 17	1.626	1.471	1.486	-155	-9,5	-140	-8,6
18 bis 29	1.840	1.988	1.879	148	8,1	39	2,1
30 bis 44	3.141	3.054	3.073	-87	-2,8	-68	-2,2
45 bis 64	6.210	6.193	6.007	-17	-0,3	-203	-3,3
65 bis 74	2.253	2.056	2.303	-197	-8,7	50	2,2
75 bis 84	1.686	1.926	1.616	240	14,2	-70	-4,2
85 u. ä.	564	676	907	112	19,9	343	60,9
gesamt	18.934	19.000	18.908	66	0,4	-26	-0,1

Gemeinde Isernhagen

Altersgruppe	Einwohner mit Hauptwohnsitz			Entwicklung 2014-2020		Entwicklung 2014-2025	
	1.1.2014	1.1.2020	1.1.2025	absolut	in %	absolut	in %
0 bis 2	592	585	573	-7	-1,1	-19	-3,2
3 bis 5	612	632	617	20	3,3	5	0,9
6 bis 9	847	887	870	40	4,7	23	2,7
10 bis 17	1.786	1.764	1.782	-22	-1,2	-4	-0,2
18 bis 29	2.444	2.581	2.498	137	5,6	54	2,2
30 bis 44	4.243	4.092	4.023	-151	-3,6	-220	-5,2
45 bis 64	7.218	7.229	7.062	11	0,2	-156	-2,2
65 bis 74	3.256	2.787	2.835	-469	-14,4	-421	-12,9
75 bis 84	1.909	2.510	2.267	601	31,5	358	18,7
85 u. ä.	531	727	1.044	196	37,0	513	96,6
gesamt	23.438	23.794	23.570	356	1,5	132	0,6

Stadt Laatzen

Altersgruppe	Einwohner mit Hauptwohnsitz			Entwicklung 2014-2020		Entwicklung 2014-2025	
	1.1.2014	1.1.2020	1.1.2025	absolut	in %	absolut	in %
0 bis 2	977	1.023	1.003	46	4,7	26	2,6
3 bis 5	1.058	1.058	1.046	0	0,0	-12	-1,1
6 bis 9	1.433	1.433	1.439	0	0,0	6	0,4
10 bis 17	3.071	2.963	2.985	-108	-3,5	-86	-2,8
18 bis 29	4.809	5.036	4.833	227	4,7	24	0,5
30 bis 44	7.427	7.308	7.251	-119	-1,6	-176	-2,4
45 bis 64	12.243	12.040	11.744	-203	-1,7	-499	-4,1
65 bis 74	5.400	5.108	5.267	-292	-5,4	-133	-2,5
75 bis 84	3.327	4.339	4.153	1.012	30,4	826	24,8
85 u. ä.	1.131	1.380	1.928	249	22,0	797	70,5
gesamt	40.876	41.688	41.648	812	2,0	772	1,9

Stadt Langenhagen

Altersgruppe	Einwohner mit Hauptwohnsitz			Entwicklung 2014-2020		Entwicklung 2014-2025	
	1.1.2014	1.1.2020	1.1.2025	absolut	in %	absolut	in %
0 bis 2	1.355	1.442	1.436	87	6,4	81	6,0
3 bis 5	1.465	1.534	1.543	69	4,7	78	5,3
6 bis 9	2.062	2.124	2.169	62	3,0	107	5,2
10 bis 17	4.254	4.310	4.411	56	1,3	157	3,7
18 bis 29	6.702	7.041	6.930	339	5,1	228	3,4
30 bis 44	10.401	10.557	10.649	156	1,5	248	2,4
45 bis 64	15.564	16.055	15.960	491	3,2	396	2,5
65 bis 74	5.657	5.348	6.028	-309	-5,5	371	6,6
75 bis 84	4.308	4.814	4.246	506	11,7	-62	-1,4
85 u. ä.	1.468	1.809	2.346	341	23,2	878	59,8
gesamt	53.236	55.033	55.717	1.797	3,4	2.481	4,7

Stadt Lehrte

Altersgruppe	Einwohner mit Hauptwohnsitz			Entwicklung 2014-2020		Entwicklung 2014-2025	
	1.1.2014	1.1.2020	1.1.2025	absolut	in %	absolut	in %
0 bis 2	1.052	1.106	1.083	54	5,1	31	2,9
3 bis 5	1.198	1.149	1.142	-49	-4,1	-56	-4,7
6 bis 9	1.519	1.541	1.569	22	1,4	50	3,3
10 bis 17	3.577	3.195	3.205	-382	-10,7	-372	-10,4
18 bis 29	5.938	5.853	5.381	-85	-1,4	-557	-9,4
30 bis 44	7.960	7.812	7.921	-148	-1,9	-39	-0,5
45 bis 64	13.529	13.346	12.625	-183	-1,4	-904	-6,7
65 bis 74	4.676	4.563	5.149	-113	-2,4	473	10,1
75 bis 84	3.303	3.959	3.623	656	19,9	320	9,7
85 u. ä.	1.030	1.359	1.890	329	31,9	860	83,5
gesamt	43.782	43.883	43.588	101	0,2	-194	-0,4

Stadt Neustadt am Rübenberge

Altersgruppe	Einwohner mit Hauptwohnsitz			Entwicklung 2014-2020		Entwicklung 2014-2025	
	1.1.2014	1.1.2020	1.1.2025	absolut	in %	absolut	in %
0 bis 2	1.040	1.004	985	-36	-3,5	-55	-5,3
3 bis 5	1.097	1.042	1.034	-55	-5,1	-63	-5,7
6 bis 9	1.605	1.457	1.425	-148	-9,2	-180	-11,2
10 bis 17	3.854	3.251	3.004	-603	-15,6	-850	-22,1
18 bis 29	5.332	5.437	5.010	105	2,0	-322	-6,0
30 bis 44	7.617	6.955	6.990	-662	-8,7	-627	-8,2
45 bis 64	13.920	13.885	13.113	-35	-0,3	-807	-5,8
65 bis 74	5.141	4.643	5.124	-498	-9,7	-17	-0,3
75 bis 84	3.433	4.264	3.708	831	24,2	275	8,0
85 u. ä.	1.032	1.343	1.943	311	30,2	911	88,3
gesamt	44.071	43.281	42.337	-790	-1,8	-1.734	-3,9

Stadt Paffensen

Altersgruppe	Einwohner mit Hauptwohnsitz			Entwicklung 2014-2020		Entwicklung 2014-2025	
	1.1.2014	1.1.2020	1.1.2025	absolut	in %	absolut	in %
0 bis 2	336	321	318	-15	-4,6	-18	-5,2
3 bis 5	376	358	356	-18	-4,8	-20	-5,4
6 bis 9	516	522	506	6	1,2	-10	-1,9
10 bis 17	1.198	1.042	1.026	-156	-13,0	-172	-14,4
18 bis 29	1.473	1.542	1.439	69	4,7	-34	-2,3
30 bis 44	2.674	2.475	2.423	-199	-7,5	-251	-9,4
45 bis 64	4.340	4.408	4.362	68	1,6	22	0,5
65 bis 74	1.751	1.592	1.676	-159	-9,1	-75	-4,3
75 bis 84	1.195	1.462	1.314	267	22,3	119	10,0
85 u. ä.	404	569	778	165	40,8	374	92,6
gesamt	14.263	14.290	14.200	27	0,2	-63	-0,4

Stadt Ronnenberg

Altersgruppe	Einwohner mit Hauptwohnsitz			Entwicklung 2014-2020		Entwicklung 2014-2025	
	1.1.2014	1.1.2020	1.1.2025	absolut	in %	absolut	in %
0 bis 2	606	625	614	19	3,1	8	1,3
3 bis 5	621	655	657	34	5,5	36	5,7
6 bis 9	803	904	917	101	12,5	114	14,2
10 bis 17	1.955	1.814	1.894	-141	-7,2	-61	-3,1
18 bis 29	3.131	3.060	2.888	-71	-2,3	-243	-7,8
30 bis 44	4.280	4.215	4.232	-65	-1,5	-48	-1,1
45 bis 64	7.496	7.342	6.959	-154	-2,1	-537	-7,2
65 bis 74	2.533	2.542	2.968	9	0,4	435	17,2
75 bis 84	1.862	2.146	1.925	284	15,3	63	3,4
85 u. ä.	621	822	1.092	201	32,4	471	75,9
gesamt	23.908	24.125	24.146	217	0,9	238	1,0

Stadt Seelze

Altersgruppe	Einwohner mit Hauptwohnsitz			Entwicklung 2014-2020		Entwicklung 2014-2025	
	1.1.2014	1.1.2020	1.1.2025	absolut	in %	absolut	in %
0 bis 2	832	898	884	66	7,9	52	6,2
3 bis 5	905	910	913	5	0,6	8	0,9
6 bis 9	1.152	1.194	1.232	42	3,7	80	6,9
10 bis 17	2.632	2.449	2.464	-183	-7,0	-168	-6,4
18 bis 29	4.501	4.481	4.235	-20	-0,4	-266	-5,9
30 bis 44	6.112	6.156	6.278	44	0,7	166	2,7
45 bis 64	9.873	9.991	9.571	118	1,2	-302	-3,1
65 bis 74	3.584	3.214	3.734	-370	-10,3	150	4,2
75 bis 84	2.670	3.078	2.604	408	15,3	-66	-2,5
85 u. ä.	818	1.057	1.455	239	29,3	637	77,8
gesamt	33.079	33.429	33.369	350	1,1	290	0,9

Stadt Sehnde

Altersgruppe	Einwohner mit Hauptwohnsitz			Entwicklung 2014-2020		Entwicklung 2014-2025	
	1.1.2014	1.1.2020	1.1.2025	absolut	in %	absolut	in %
0 bis 2	565	583	578	18	3,1	13	2,4
3 bis 5	641	624	621	-17	-2,6	-20	-3,2
6 bis 9	886	867	870	-19	-2,2	-16	-1,8
10 bis 17	2.064	1.814	1.766	-250	-12,1	-298	-14,5
18 bis 29	2.759	2.861	2.701	102	3,7	-58	-2,1
30 bis 44	4.688	4.358	4.297	-330	-7,0	-391	-8,3
45 bis 64	7.511	7.752	7.555	241	3,2	44	0,6
65 bis 74	2.175	2.300	2.774	125	5,7	599	27,5
75 bis 84	1.587	1.866	1.646	279	17,6	59	3,7
85 u. ä.	508	670	955	162	31,8	447	88,0
gesamt	23.384	23.694	23.764	310	1,3	380	1,6

Stadt Springe

Altersgruppe	Einwohner mit Hauptwohnsitz			Entwicklung 2014-2020		Entwicklung 2014-2025	
	1.1.2014	1.1.2020	1.1.2025	absolut	in %	absolut	in %
0 bis 2	629	610	599	-19	-3,0	-30	-4,8
3 bis 5	689	656	651	-33	-4,8	-38	-5,5
6 bis 9	998	957	928	-41	-4,1	-70	-7,0
10 bis 17	2.446	2.071	2.025	-375	-15,3	-421	-17,2
18 bis 29	3.177	3.330	3.083	153	4,8	-94	-3,0
30 bis 44	4.753	4.523	4.493	-230	-4,8	-260	-5,5
45 bis 64	9.136	9.046	8.474	-90	-1,0	-662	-7,3
65 bis 74	3.545	3.205	3.729	-340	-9,6	184	5,2
75 bis 84	2.811	3.150	2.652	339	12,1	-159	-5,7
85 u. ä.	908	1.142	1.513	234	25,8	605	66,6
gesamt	29.092	28.690	28.146	-402	-1,4	-946	-3,3

Gemeinde Uetze

Altersgruppe	Einwohner mit Hauptwohnsitz			Entwicklung 2014-2020		Entwicklung 2014-2025	
	1.1.2014	1.1.2020	1.1.2025	absolut	in %	absolut	in %
0 bis 2	483	475	474	-8	-1,7	-9	-1,9
3 bis 5	527	510	509	-17	-3,2	-18	-3,5
6 bis 9	757	722	714	-35	-4,7	-43	-5,7
10 bis 17	1.921	1.562	1.503	-359	-18,7	-418	-21,7
18 bis 29	2.333	2.470	2.252	137	5,9	-81	-3,5
30 bis 44	3.654	3.364	3.346	-290	-7,9	-308	-8,4
45 bis 64	6.292	6.363	6.130	71	1,1	-162	-2,6
65 bis 74	2.189	2.133	2.436	-56	-2,6	247	11,3
75 bis 84	1.476	1.836	1.647	360	24,4	171	11,6
85 u. ä.	473	652	898	179	37,8	425	89,9
gesamt	20.105	20.087	19.910	-18	-0,1	-195	-1,0

Gemeinde Wedemark

Altersgruppe	Einwohner mit Hauptwohnsitz			Entwicklung 2014-2020		Entwicklung 2014-2025	
	1.1.2014	1.1.2020	1.1.2025	absolut	in %	absolut	in %
0 bis 2	677	685	681	8	1,2	4	0,6
3 bis 5	747	769	763	22	3,0	16	2,2
6 bis 9	1.110	1.107	1.101	-3	-0,3	-9	-0,8
10 bis 17	2.695	2.319	2.311	-376	-14,0	-384	-14,2
18 bis 29	3.028	3.368	3.135	340	11,2	107	3,5
30 bis 44	5.352	4.970	4.957	-382	-7,1	-395	-7,4
45 bis 64	9.446	9.832	9.518	386	4,1	72	0,8
65 bis 74	3.453	3.040	3.426	-413	-12,0	-27	-0,8
75 bis 84	2.245	2.894	2.569	649	28,9	324	14,4
85 u. ä.	643	893	1.299	250	38,8	656	102,1
gesamt	29.396	29.877	29.761	481	1,6	365	1,2

Gemeinde Wennigsen (Deister)

Altersgruppe	Einwohner mit Hauptwohnsitz			Entwicklung 2014-2020		Entwicklung 2014-2025	
	1.1.2014	1.1.2020	1.1.2025	absolut	in %	absolut	in %
0 bis 2	285	299	296	14	5,1	11	3,7
3 bis 5	354	341	339	-13	-3,8	-15	-4,2
6 bis 9	516	491	501	-25	-4,8	-15	-3,0
10 bis 17	1.295	1.128	1.082	-167	-12,9	-213	-16,4
18 bis 29	1.450	1.535	1.437	85	5,9	-13	-0,9
30 bis 44	2.358	2.154	2.135	-204	-8,7	-223	-9,5
45 bis 64	4.642	4.583	4.322	-59	-1,3	-320	-6,9
65 bis 74	1.779	1.631	1.807	-148	-8,3	28	1,6
75 bis 84	1.152	1.443	1.331	291	25,3	179	15,6
85 u. ä.	426	538	710	112	26,3	284	66,6
gesamt	14.257	14.144	13.959	-113	-0,8	-298	-2,1

Stadt Wunstorf

Altersgruppe	Einwohner mit Hauptwohnsitz			Entwicklung 2014-2020		Entwicklung 2014-2025	
	1.1.2014	1.1.2020	1.1.2025	absolut	in %	absolut	in %
0 bis 2	950	948	934	-2	-0,2	-16	-1,7
3 bis 5	1.038	994	988	-44	-4,2	-50	-4,8
6 bis 9	1.425	1.382	1.366	-43	-3,0	-59	-4,2
10 bis 17	3.592	3.048	2.901	-544	-15,1	-691	-19,2
18 bis 29	5.138	5.325	4.955	187	3,6	-183	-3,6
30 bis 44	7.170	6.875	6.860	-295	-4,1	-310	-4,3
45 bis 64	13.127	12.877	12.119	-250	-1,9	-1.008	-7,7
65 bis 74	4.693	4.490	5.080	-203	-4,3	387	8,2
75 bis 84	3.067	3.809	3.453	742	24,2	386	12,6
85 u. ä.	1.011	1.175	1.635	164	16,2	624	61,7
gesamt	41.211	40.923	40.291	-288	-0,7	-920	-2,2

Region Hannover

Altersgruppe	Einwohner mit Hauptwohnsitz			Entwicklung 2014-2020		Entwicklung 2014-2025	
	1.1.2014	1.1.2020	1.1.2025	absolut	in %	absolut	in %
0 bis 2	28.670	30.073	29.535	1.403	4,9	865	3,0
3 bis 5	29.623	30.008	29.936	385	1,3	313	1,1
6 bis 9	39.245	39.498	40.104	253	0,6	859	2,2
10 bis 17	84.551	80.647	80.719	-3.904	-4,6	-3.832	-4,5
18 bis 29	164.430	165.616	157.388	1.186	0,7	-7.042	-4,3
30 bis 44	224.837	225.796	226.280	959	0,4	1.443	0,6
45 bis 64	329.079	335.183	327.622	6.104	1,9	-1.457	-0,4
65 bis 74	120.912	114.210	126.876	-6.702	-5,5	5.964	4,9
75 bis 84	86.536	101.223	90.304	14.687	17,0	3.768	4,4
85 u. ä.	30.817	36.445	48.473	5.628	18,3	17.656	57,3
gesamt	1.138.700	1.158.698	1.157.237	19.998	1,8	18.537	1,6

Landeshauptstadt Hannover

Altersgruppe	Einwohner mit Hauptwohnsitz			Entwicklung 2014-2020		Entwicklung 2014-2025	
	1.1.2014	1.1.2020	1.1.2025	absolut	in %	absolut	in %
0 bis 2	14.126	15.203	14.868	1.077	7,6	742	5,3
3 bis 5	13.733	14.242	14.222	509	3,7	489	3,6
6 bis 9	17.280	17.518	18.139	238	1,4	859	5,0
10 bis 17	33.604	34.679	35.182	1.075	3,2	1.578	4,7
18 bis 29	90.877	90.080	86.344	-797	-0,9	-4.533	-5,0
30 bis 44	115.165	119.665	119.852	4.500	3,9	4.687	4,1
45 bis 64	139.283	145.248	145.174	5.965	4,3	5.891	4,2
65 bis 74	49.288	48.167	53.408	-1.121	-2,3	4.120	8,4
75 bis 84	36.250	40.739	37.051	4.489	12,4	801	2,2
85 u. ä.	14.844	15.955	19.955	1.111	7,5	5.111	34,4
gesamt	524.450	541.497	544.196	17.047	3,3	19.746	3,8

Umland Hannover

Altersgruppe	Einwohner mit Hauptwohnsitz			Entwicklung 2014-2020		Entwicklung 2014-2025	
	1.1.2014	1.1.2020	1.1.2025	absolut	in %	absolut	in %
0 bis 2	14.544	14.870	14.666	326	2,2	122	0,8
3 bis 5	15.890	15.766	15.714	-124	-0,8	-176	-1,1
6 bis 9	21.965	21.980	21.965	15	0,1	0	0,0
10 bis 17	50.947	45.968	45.537	-4.979	-9,8	-5.410	-10,6
18 bis 29	73.553	75.536	71.044	1.983	2,7	-2.509	-3,4
30 bis 44	109.672	106.131	106.427	-3.541	-3,2	-3.245	-3,0
45 bis 64	189.796	189.935	182.448	139	0,1	-7.348	-3,9
65 bis 74	71.624	66.043	73.468	-5.581	-7,8	1.844	2,6
75 bis 84	50.286	60.484	53.253	10.198	20,3	2.967	5,9
85 u. ä.	15.973	20.490	28.518	4.517	28,3	12.545	78,5
gesamt	614.250	617.201	613.041	2.951	0,5	-1.209	-0,2

Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen

- Abbildung 1: Altersspezifische Geburtenraten in der Landeshauptstadt Hannover, im Umland und in der Region Hannover gesamt
- Abbildung 2: Altersspezifische Sterberaten für Männer und Frauen in der Region Hannover
- Abbildung 3: Einwohnerentwicklung vom 1.1.2011 bis zum 1.1.2030 in der Landeshauptstadt Hannover und im Umland (ab 1.1.2015 Prognosezahlen)
- Abbildung 4: Bevölkerungspyramide der Region Hannover am 1.1.2014 und am 1.1.2030
- Abbildung 5: Bevölkerungspyramide der Landeshauptstadt Hannover am 1.1.2014 und am 1.1.2030
- Abbildung 6: Bevölkerungspyramide des Umlands am 1.1.2014 und am 1.1.2030
- Abbildung 7: Zuordnung der 51 Stadtteile der Landeshauptstadt Hannover zu den 30 Prognosebezirken (Karte)
- Abbildung 8: Einwohnerentwicklung in den 21 Städten und Gemeinden der Region Hannover zwischen dem 1.1.2014 (Basis) und dem 1.1.2025 in Prozent (Karte)
- Abbildung 9: Einwohnerentwicklung in den 30 Prognosebezirken der Landeshauptstadt Hannover zwischen dem 1.1.2014 (Basis) und dem 1.1.2025 in Prozent (Karte)
- Abbildung 10: Einwohnerentwicklung in den 13 Stadtbezirken der Landeshauptstadt Hannover zwischen dem 1.1.2014 (Basis) und dem 1.1.2025 in Prozent (Karte)
- Abbildung 11: Prozentuale Einwohnerentwicklung vom 1.1.2014 (Basis) bis zum 1.1.2025 in den 30 Prognosebezirken der Landeshauptstadt Hannover
- Abbildung 12: Prozentuale Einwohnerentwicklung vom 1.1.2014 (Basis) bis zum 1.1.2025 in den 21 Städten und Gemeinden der Region Hannover
- Tabelle 1: Entwicklung der Einwohnerzahl mit Hauptwohnung vom 1.1.2009 bis zum 1.1.2014 in der Landeshauptstadt Hannover, dem Umland und der Region Hannover
- Tabelle 2: Geburten, Sterbefälle und natürlicher Saldo in der Landeshauptstadt Hannover, dem Umland und in der Region Hannover 2009 bis 2012
- Tabelle 3: Wanderungsbilanzen der Landeshauptstadt Hannover, des Umlands und der Region Hannover 2009 bis 2012
- Tabelle 4: Einwohnerentwicklung vom 1.1.2014 (Basis) bis zum 1.1.2030 in der Landeshauptstadt Hannover, im Umland und in der Region Hannover
- Tabelle 5: Bevölkerungsanteile nach Altersklassen am 1.1.2014 und 1.1.2030 sowie Veränderung in Prozent in der Region Hannover, in der Landeshauptstadt Hannover und im Umland
- Tabelle 6: Bevölkerungsprognose vom 1.1.2014 (Basis) bis zum 1.1.2025 und 1.1.2030 nach Altersgruppen für die Region Hannover, die Landeshauptstadt Hannover und das Umland
- Tabelle 7: Einwohnerentwicklung vom 1.1.2014 (Basis) bis zum 1.1.2025 in den 30 Prognosebezirken der Landeshauptstadt Hannover

Tabelle 8: Einwohnerentwicklung vom 1.1.2014 (Basis) bis zum 1.1.2025 in den 20 Städten und Gemeinden des Umlands

Tabelle 9: Einwohnerentwicklung vom 1.1.2014 (Basis) bis zum 1.1.2025 in den 13 Stadtbezirken der Landeshauptstadt Hannover

Schriften zur Stadtentwicklung

- Band 120 Bevölkerungprognose für die Region Hannover, die Landeshauptstadt Hannover und die Städte und Gemeinden des Umlands 2014 bis 2025/2030 – Hannover August 2014
- Band 119 Lagebericht zur Stadtentwicklung 2013 – Hannover Juli 2014
- Band 118 Kommunale Wohnungsmarktbeobachtung in der Landeshauptstadt Hannover
Wohnungsleerstandsanalyse 2012 und 2013 – Hannover November 2013
- Band 117 Kommunale Wohnungsmarktbeobachtung in der Landeshauptstadt Hannover
Preisdatenanalyse für Mietwohnungen und Immobilien 2012 – Hannover Juni 2013
- Band 116 Lagebericht zur Stadtentwicklung 2012 – Hannover April 2013
- Band 115 Repräsentativerhebung 2011
Sonderauswertung – Ergebnisse in Differenzierung nach Soziodemographie und Stadtteilen –
Hannover Dezember 2012
- Band 114 Kleinräumige Wohnungsmarktbeobachtung in der Landeshauptstadt Hannover 2011 –
Hannover September 2012
- Band 113 Wanderungen in der Landeshauptstadt Hannover, Wanderungen zwischen den Stadtteilen, Wanderungen mit
dem Umland und Außenwanderungen – Hannover Juni 2012
- Band 112 Bevölkerungprognose für die Region Hannover, die Landeshauptstadt Hannover und die Städte und Gemein-
den des Umlands 2012 bis 2020/2025 – Hannover März 2012
- Band 111 Repräsentativerhebung 2011
Gesamtergebnis und Vergleichsdaten aus früheren Erhebungen – Hannover Februar 2012
- Band 110 Repräsentativerhebung Wohnen in Hannover – Hannover Dezember 2011
- Band 109 Lagebericht zur Stadtentwicklung 2010 – Hannover Juli 2011
- Band 108 Lagebericht zur Stadtentwicklung 2009 – Hannover September 2010
- Band 107 Kleinräumige Entwicklung des Wohnungsmarktes in der Landeshauptstadt Hannover – Hannover Juni 2009
- Band 106 Repräsentativerhebung 2008 – Sonderauswertung – Ergebnisse in Differenzierung nach
Soziodemographie und Stadtteilen – Hannover Dezember 2009
- Band 105 Lagebericht zur Stadtentwicklung 2008 – Hannover Juni 2009
- Band 104 Repräsentativerhebung 2008
Gesamtergebnis und Vergleichsdaten aus früheren Erhebungen – Hannover Juni 2009
- Band 103 Anzeigenauswertung des Wohn- und Immobilienmarktes der Landeshauptstadt Hannover 2008
Hannover November 2008
- Band 102 Einwohnerentwicklung 2007 bis 2015/2020 – Hannover Juli 2008
- Band 101 Lagebericht zur Stadtentwicklung 2007 – Hannover Juni 2006
- Band 100 Repräsentativerhebung – Leben und Wohnen im Alter – Hannover Februar 2009
- Band 99 Kleinräumige Analyse des Wohnungsmarktes der Landeshauptstadt Hannover 2007 – Hannover Februar 2008
- Band 98 Wohnungsleerstandsanalyse 2006 der Landeshauptstadt Hannover – Hannover November 2006
- Band 97 Lagebericht zur Stadtentwicklung 2005 – Hannover April 2006
- Band 96 Repräsentativerhebung 2005 – Gesamtergebnis und Vergleichsdaten aus früheren Erhebungen
Hannover Februar 2006

-
- Band 95 Wanderungsbefragung 2005 – Innerstädtische Wanderungen – Hannover Januar 2006
- Band 94 Kleinräumige Analyse des Wohnungsmarktes der Landeshauptstadt Hannover – Hannover Juni 2005
- Band 93 Lagebericht zur Stadtentwicklung 2003 – Hannover März 2004
- Band 92 Einwohnerentwicklung 2000 bis 2010 – Prognosen für die Region, die Landeshauptstadt Hannover und die Städte und Gemeinden des Umlandes – Hannover Dezember 2002 – vergriffen –
- Band 91 Lagebericht zur Stadtentwicklung 2002 – Hannover Dezember 2002
- Heft 90.1 Repräsentativerhebung 2002 – Sonderauswertung zum Thema Lebensbedingungen und persönliche Lebensqualität im Wohnquartier – Hannover März 2003
- Band 90 Repräsentativerhebung 2002 – Erste Ergebnisse mit Vergleichsdaten aus früheren Erhebungen Hannover November 2002
- Band 89 Wanderungsbefragung 2001 – Hannover und andere Großstädte aus der Sicht von Zu- und Fortgezogenen – Hannover August 2002
- Band 88 Dokumentation zur Fachtagung Fundraising – Hannover März 2002
- Band 87 Wohnungsmarkt 2001 – Eine Analyse der Wohnungsmarktsituation in der Landeshauptstadt Hannover – Hannover Februar 2002
- Band 86 Wanderungsbefragung 2001 – Wanderungen zwischen Stadt und Landkreis Hannover Hannover Dezember 2001
- Band 85 Lagebericht zur Stadtentwicklung 2001 – Hannover November 2001
- Heft 84.1 Repräsentativerhebung 1999 – Sonderauswertung zum Thema Innenstadt Hannover November 2000 – vergriffen –
- Band 84 Repräsentativerhebung 1999 – Gesamtergebnis und Vergleichsdaten aus früheren Erhebungen Hannover Mai 2000 – vergriffen –
- Band 83 Die Landeshauptstadt Hannover auf dem Weg in die Informationsgesellschaft Hannover April 2000 – vergriffen –
- Band 82 Lagebericht zur Stadtentwicklung 1999 – Hannover November 1999
- Band 81 Wohnungspolitischer Handlungsrahmen 2010 – Dokumentation einer Fachtagung der LHH am 14.12.1998 Hannover Juli 1999
- Heft 80.12 Dialog zur Stadtentwicklung Leitthema Demokratische Teilhabe Zukunftskonferenz „Sahlkamp 2010“ – Dokumentation – Hannover Dezember 2002
- Heft 80.11 Dialog zur Stadtentwicklung Leitthema Demokratische Teilhabe – Kurzberichte 3 Lokale Demokratie und Schule, Erste Wahl mit 16 – Schülerinnen und Schüler fit machen für die Kommunalwahl – Hannover Januar 2002
- Heft 80.10 Dialog zur Stadtentwicklung Leitthema Demokratische Teilhabe – Kurzberichte 2 Lokale Demokratie und Schule, Zukunftswerkstatt an der Integrierten Gesamtschule Vahrenheide/Sahlkamp – Hannover Februar 2001
- Heft 80.9 Dialog zur Stadtentwicklung Leitthema Demokratische Teilhabe – Kurzberichte 1 Lokale Demokratie und Schule, Planspiel Kommunalpolitik mit der Goetheschule und dem Stadtbezirksrat Herrenhausen/Stöcken – Hannover Januar 2001
- Heft 80.8 Dialog zur Stadtentwicklung Leitthema: Ausgleich statt Spaltung Konfliktschlichtung als Beitrag zur Gewaltprävention – Hannover Juni 2001
- Heft 80.7 Dialog zur Stadtentwicklung Zukunft Hannover – Handlungsprogramm Stadtentwicklung 2001-2005 – Entwurf – Hannover Mai 2000
- Band 1 bis 80.6 vergriffen
-

Landeshauptstadt



Hannover

Die Veröffentlichung erscheint
als Heft 120 der Schriften zur
Stadtentwicklung der
Landeshauptstadt Hannover.

www.hannover.de